
Amtliches Mitteilungsblatt Gemeinde Geiselbach



Nr. 7

6. Juli 2017

Erscheint alle 4 Wochen

Bildstock in Hauptstraße ist zurück



Nach dem Abschluss der Straßenbauarbeiten in der Geiselbacher Hauptstraße ist auch der Bildstock an der Zufahrt zum Geiselbacher Friedhof wieder an seinen angestammten Platz zurückgekehrt.

Die Gemeinde Geiselbach hatte den Bildstock aus dem Jahr 1721 zum Schutz vor Beschädigungen während der Straßenbauarbeiten abbauen lassen.

Der ohnehin notwendige Abbau wurde genutzt, um den Bildstock vom Würzburger Steinbildhauermeister Boris Rycek sanieren zu lassen.

Außerdem wurde der Platz um den Bildstock neu gestaltet.

Kassenärztlicher Notfalldienst

Im November 2013 trat die neue ärztliche Bereitschaftsdienstordnung in Kraft. Die bisherigen Bereitschaftsdienstgruppen Mömbris - Schöllkrippen, Alzenau und Kahl - Karlstein - Dettingen wurden zu einer neuen Bereitschaftsgruppe zusammengelegt. Dies wurde notwendig, da zwei dieser drei Gruppen die von der Kassenärztlichen Vereinigung geforderte Mindestgröße von 15 Ärzten nicht mehr erreichten. Trotzdem gehört die Bereitschaftsdienstgruppe zu den kleineren in Deutschland, sowohl was die Zahl der teilnehmenden Ärzte als auch die Größe des zu versorgenden Gebiets betrifft.

Die Sprechzeiten im Bereitschaftsdienst von 9 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr bleiben unverändert. Als Neuerung wird es künftig einen getrennten Sitz- und Fahrdienst geben. Um hier zeitraubende Verwechslungen und Missverständnisse zu vermeiden, werden die Namen der Diensthabenden nicht mehr veröffentlicht. Die Vermittlung der Bereitschaftsdienstärzte wird ausschließlich über die bundeseinheitliche Rufnummer 116 117 erfolgen. In akut lebensbedrohlichen Fällen ist wie bisher ein Notarzt („Blaulichtarzt“) über die ebenfalls bundeseinheitliche Rufnummer 112 zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Telefon 116 117

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Dienstzeiten:

- von Freitag 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr,
- an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
- am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Tel.116 117, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Rettungsleitstelle: 112

(bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen)

Zahnärztlicher Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Apothekendienst

06.07.2017

Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5

07.07.2017

St.-Nikolaus-Apotheke, Goldbach Aschaffener Str. 76
Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Gelnhäuser Str.

08.07.2017

Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr. 26
Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblös, Leipziger Str. 28

09.07.2017

Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4
Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

10.07.2017
 St.-Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6
 Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4
11.07.2017
 Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
 Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2
12.07.2017
 Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11
 Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4
13.07.2017
 Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5
 Grimmelshausen-Apotheke, Gelnhausen-Hailer, Gelnhäuser Str. 9
14.07.2017
 Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 1/2
 Spessart-Apotheke, Freigericht-Somborn, Karlstr. 3
15.07.2017
 Adler-Apotheke, Aschaffenburg, Burchardtstr. 9
 Barbarossa-Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8
16.07.2017
 Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30
 Sonnen-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 17
17.07.2017
 Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1
 Einhorn-Apotheke, Gelnhausen, Krämergasse 1
18.07.2017
 Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5
 Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11
19.07.2017
 Löwen-Apotheke, Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c
 Markus-Apotheke, Freigericht-Altenmittlau, Hauptstr. 117
20.07.2017
 Kapellen-Apotheke, Mömbris, Hauptstr. 2 a
 Schwanen-Apotheke, Gelnhausen, Im Ziegelhaus 11
21.07.2017
 Franken-Apotheke, Goldbach, Aschaffener Str. 148
 Laurentius-Apotheke, Hasselroth-Niedermittlau, Hanauer Landstr. 19
22.07.2017
 Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg, Frohsinnstr. 13
 Johannis-Apotheke, Linsengericht-Eidengesäß, Dorfstr. 33
23.07.2017
 Mühlen-Apotheke, Glattbach, Hauptstr. 49
 Triangulum-Apotheke, Gelnhausen, Hailerer Str. 16
24.07.2017
 Löwen-Apotheke, Aschaffenburg, Geschwister-Scholl-Platz 6
 Kinzig-Apotheke, Gründau-Rothenbergen, Frankfurter Str. 16
25.07.2017
 Lukas-Apotheke, Aschaffenburg, Schweinheimer Str. 87
 Hasel-Apotheke, Hasselroth-Neuenhaßlau, Kinzigstr. 5
26.07.2017
 Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 19
 Wildhaus-Apotheke, Linsengericht-Altenhaßlau, Gelnhäuser Str.

27.07.2017

Engel-Apotheke, Aschaffenburg, Lamprechtstr. 1
Löwen-Apotheke, Gründau-Lieblös, Leipziger Str. 28

28.07.2017

Hauckwald-Apotheke, Alzenau, In den Mühlgärten 61
Apotheke Petri, Gelnhausen-Meerholz, Hanauer Landstr. 19

29.07.2017

Linden-Apotheke, Schöllkrippen, Holzgasse 1
Taubengarten-Apotheke, Gelnhausen-Haitz, Am Bocksborn 4

30.07.2017

St.-Nikolaus-Apotheke, Goldbach Aschaffener Str. 76
Coleman-Apotheke, Gelnhausen, Freigerichter Str. 2

31.07.2017

Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Schloßstr. 26
Marien-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 4

01.08.2017

Johannes-Apotheke, Johannesberg, Kettelerstr. 4
Grimmelshausen-Apotheke, Gelnhausen-Hailer, Gelnhäuser Str. 9

02.08.2017

St.-Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6
Spessart-Apotheke, Freigericht-Somborn, Karlstr. 3

03.08.2017

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38
Barbarossa-Apotheke, Gelnhausen, Schmidtgasse 8

04.08.2017

Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11
Sonnen-Apotheke, Freigericht-Somborn, Rathausstr. 17

05.08.2017

Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5
Einhorn-Apotheke, Gelnhausen, Krämergasse 1

06.08.2017

Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13 1/2
Ronneburg-Apotheke, Langenselbold, Steinweg 11

Apotheken-Notdienst: Wähl' die 22833

Wer nachts oder an Sonn- und Feiertagen eine dienstbereite Notdienst-Apotheke in seiner Umgebung sucht, kann eine bundesweit einheitliche Rufnummer wählen. Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) stellt mit der 22833 eine zentrale Rufnummer zur Verfügung, die den Notdienst-Service der 21.500 Apotheken in Deutschland verbessert.

Der Weg zum Medikament

Der Apotheken-Notdienstfinder ist für maximal 69 ct/Minute oder SMS bundesweit erreichbar:

- per Anruf von jedem Mobiltelefon ohne Vorwahl,
- per SMS mit „apo“ an die 22833 von jedem Mobiltelefon,
- per Anruf der 0800 00 22 8 33 aus dem deutschen Festnetz (kostenlos),
- unter www.22833.mobi per Mobiltelefon zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Dabei ist nur die Angabe von Postleitzahl oder Ort nötig. Jede Nacht sind bundesweit etwa 2.000 Apotheken im Dienst. Dann nehmen mehr als 20.000 Kunden den Notdienst in Anspruch.

Kahlgrund-Spessart erleben – Fotomodells gesucht!

Am 19. Juli beteiligt sich die Kommunale Allianz Kahlgrund-Spessart an einem Fotoshooting des Tourismusverbandes Spessart-Mainland. Das Motto des diesjährigen Shootings ist „Kahlgrund-Spessart erleben und genießen“. Für diesen Fototermin suchen wir noch Fotomodells jeden Alters und Geschlechts. Falls Sie Interesse haben, können Sie sich gerne telefonisch (06024/6735-26) oder per Mail an uns wenden (info@kahlgrund-spessart.de).

Ein Besuch bei Freunden – Geiselbach besucht seine Partnergemeinde Bavent in der Normandie

Gut gelaunt und gut versorgt mit Reiseproviant sowie mit Mitbringseln ausgestattet brachen am Morgen des Himmelfahrtstages 32 Geiselbacher zu einem Besuch der Partnergemeinde Bavent in der Normandie auf. In einem bequemen Reisebus ging es über die A3 Richtung Pfalz, vorbei an Alzey, Kaiserslautern zur französischen Grenze bei Saarbrücken.

Nach einer ausgiebigen Pause mit Wechsel des Busfahrers fuhren wir nach Frankreich hinein, durchquerten das südliche Lothringen, die Champagne und erreichten gegen Mittag Paris. Bei der Fahrt durch Paris konnten einige markante Gebäude bestaunt werden, wobei der Eiffelturm immer wieder besonderes Entzücken verursachte.

Hinter Paris musste sich unser Bus dann in die lange Schlange der Pariser Wochenendausflügler einreihen, sodass es jetzt etwas langsamer vorwärts ging. Nach etwa 850 km Fahrt erreichten wir gegen 18.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein unsere Partnergemeinde Bavent. Hier standen bereits alle Gastfamilien und Freunde der Partnerschaft zum Empfang der Gäste bereit.

Die herzliche Begrüßung mit Küssen links-rechts-links-rechts, Grußworte der Präsidentin des Partnerschaftskomitees von Bavent und der Geiselbacher Bürgermeisterin Marianne Krohnen bildeten den Auftakt zu einem gemeinsamen Barbecue auf dem Gelände der Grundschule. Mit Steaks und Würstchen vom Grill, leckeren Salaten, Käse, Dessert und französischer Lebensart fand dieser Tag seinen Ausklang.

Am Freitag besuchten wir zusammen mit unseren französischen Freunden Schloss Balleroy. Das südwestlich von Bayeux gelegene Schloss aus dem 17. Jahrhundert diente einst als Vorlage für Schloss Versailles. Nach einigen Besitzerwechseln und Umgestaltungen der Park- und Gartenanlage wurde das stark renovierungsbedürftige Schloss 1970 an den amerikanischen Verleger Malcom Forbes verkauft, der es grundlegend renovierte und der Öffentlichkeit zugänglich machte. Die unteren Repräsentationsräume sind jeweiligen Epochen zugeordnet, die oberen Räume sind historischen Personen gewidmet. Außerdem wurde in einem Nebengebäude ein kleines Museum zur Entwicklung und Geschichte der Heißluftballonfahrt eingerichtet.

Nach reichlich Kultur und Historie trafen sich alle Teilnehmer zu einem ausgiebigen Picknick im Schlosspark. Unter einer uralten Platane wurde uns ein französisches Picknick aufgetischt.



So gestärkt ging es weiter zu einem zu einem Schiefersteinbruch. Der Abbau in diesem Schiefersteinbruch erfolgte anfangs im Tagebau, später dann in Stollen. Diese Stollen wurden für die Besichtigung ausgebaut und vermitteln sehr gut die Arbeitsbedingungen des Schieferabbaues unter Tage. Auf dem Weg durch die Stollen wurde uns auch die Entstehung des Schiefers und verschiedener Mineralien erklärt. In Schaukästen konnten Mineralien aus aller Welt bewundert werden.

Seinen Abschluss fand dieser Tag mit normannischen Spezialitäten bei einem gemeinsamen Abendessen.

Der Samstag stand zur freien Verfügung mit den Gastfamilien. Einige nutzten die Gelegenheit zu einem Marktbesuch in Dives sur Mer oder verbrachten den Tag bei herrlichem Wetter am Strand.

Den Schlusspunkt unseres Besuches setzte wie immer ein festlicher Abend mit Ansprachen der Bürgermeisterin von Geiselbach Marianne Krohnen, des Bürgermeisters von Bavent Jean Luc Garnier, der beiden neuen Partnerschaftsbeauftragten Françoise Trinite und Burkard Kraus. Der scheidenden Partnerschaftsbeauftragten von Bavent Brigitte Laugeois wurde allseits für ihre Arbeit gedankt. Mit gutem Essen, Trinken Musik und Tanz ließ man den Abend ausklingen.

Leider hieß es am Sonntag Abschied nehmen. Nach einer herzlichen Verabschiedung traten die Geiselbacher die Heimreise an und erreichten gegen 22.00 Uhr Geiselbach.

Burkard Kraus

Neue Ehrenordnung der Gemeinde Geiselbach; Einreichung von Ehrungsvorschlägen

Der Gemeinderat der Gemeinde Geiselbach hat in seiner Sitzung am 22.04.2016 den Erlass einer Ehrenordnung beschlossen. Der Text der Ehrenordnung ist nachstehend abgedruckt.

Mit der Ehrenordnung werden Verdienste um das Wohl oder das Ansehen der Gemeinde oder für herausragende Tätigkeiten im Vereinsleben gewürdigt.

Vorschlagsberechtigt ist jeder Bürger oder jede Organisation, wobei der Nachweis der Ehrungswürdigkeit dem Vorschlagenden obliegt. Eine Recherche durch die Gemeindeverwaltung erfolgt nicht.

Die Ehrung erfolgt auf der Basis eines Punktesystems. Dieses Vorgehen hat den

Vorteil einer hohen Transparenz. Es ist ein hohes Maß an Gleichbehandlung der zu Ehrenden gegeben.

Geehrt werden können Tätigkeiten auf kommunalpolitischer Ebene, Tätigkeiten bei Vereinen oder Verbänden, aber auch Tätigkeiten auf sozialem, caritativem, kulturellem oder kirchlichen Gebiet.

Ehrungsvorschläge können ab sofort bis zum 30.09.2017 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden

§ 1

Allgemeines

1. Die Gemeinde Geiselbach spricht zur öffentlichen Anerkennung von Verdiensten insbesondere auf ehrenamtlichem, sportlichem, oder sozialem Gebiet sowie im Vereinsleben (eingetragene oder gemeinnützige Organisationen im Gemeindebereich und Jagdgenossenschaften), im freiwilligen Feuerwehrdienst, im Umweltbereich, Wirtschaft, Kultur oder kirchlichen Bereich (Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung), sowie zur Anerkennung von Verdiensten um das Wohl oder das Ansehen der Gemeinde Geiselbach Ehrungen aus.
2. Ehrungen begründen weder Rechte noch Pflichten, soweit sich aus dieser Ehrenordnung nichts anderes ergibt.
3. Andere Vorschriften über Ehrungen bleiben von dieser Ordnung unberührt.

§ 2

Arten der Ehrungen

1. Ehrungen im Sinne dieser Ordnung sind
 - a) das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Geiselbach
 - b) die Ehrennadel in Gold, Silber und Bronze
2. Der Gemeinderat kann besonderen Umständen entsprechend weitere Ehrungen oder Erinnerungszeichen beschließen
3. Personen, denen eine Auszeichnung nach dieser Ehrenordnung zuerkannt worden ist, erwerben mit Übergabe dieser Auszeichnung die Befugnis, sich als deren Träger bzw. Inhaber zu bezeichnen.

§ 3

Ehrenbürgerrecht

1. Personen, die sich um die Gemeinde Geiselbach auf kommunaler und/oder gesellschaftlicher Ebene, dauerhaft in hervorragender Weise verdient gemacht haben, kann das Ehrenbürgerrecht verliehen werden. Das Ehrenbürgerrecht ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde Geiselbach zu vergeben hat. Besondere Rechte und Pflichten sind mit dem Ehrenbürgerrecht nicht verbunden.
2. Anträge auf Verleihung des Ehrenbürgerrechts sind schriftlich zu stellen. Die Anträge müssen eingehend begründet sein. Es ist im Einzelnen darzustellen, worin die Verdienste um die Gemeinde Geiselbach bestehen. Soweit vorhanden und verfügbar, sind Unterlagen beizufügen.
3. Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts entscheidet der Gemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder
4. Über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts wird der Ehrenbürgerin/dem Ehrenbürger eine Urkunde (Ehrenbürgerurkunde) und eine Medaille mit dem Aufdruck „Zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an - Name - in Würdigung (Grund)“ ausgehändigt. Die Verleihung erfolgt in einer besonderen (öffentlichen) Feierstunde des Gemeinderates. Mit der Verleihung kann in Ausnahmefällen die Überreichung einer Ehrengabe oder eines Geschenkes verbunden werden.

5. Über die Ehrenbürger der Gemeinde Geiselbach wird eine Liste geführt, in denen die jeweiligen Verdienste in Abrissen dargestellt werden. Es ist dauerhafte Aufgabe der Gemeinde Geiselbach vorhandene und verfügbare Dokumente und sonstige Unterlagen zu den Leistungen der Ehrenbürger mit Einverständnis des jeweiligen Ehrenbürgers auf zu bewahren und der Nachwelt verfügbar zu halten.
6. Der Gemeinderat kann durch Beschluss das Ehrenbürgerrecht wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen. Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates.
7. Im Übrigen gelten die Vorschriften des Art 16 GO.

§ 4

Ehrennadel

1. Die Gemeinde Geiselbach verleiht an Persönlichkeiten, die sich für die Allgemeinheit verdient gemacht haben, die Ehrennadel in Gold, Silber oder Bronze. Dies insbesondere im ehrenamtlichen, sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich. Ebenso bei Vereinen und gemeinnützigen Organisationen im Gemeindebereich, im Feuerwehrführungsdienst, Wirtschaft, Kultur oder kirchlichen Bereichen (Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung).
2. Die Ehrennadel mit Urkunde wird nach einem Punktesystem verliehen. Mit der goldenen Ehrennadel wird ausgezeichnet, wer eine Punktzahl von 140 erreicht hat.
Mit der silbernen Ehrennadel wird ausgezeichnet, wer eine Punktzahl von 100 erreicht hat.
Mit der bronzenen Ehrennadel wird ausgezeichnet, wer eine Punktzahl von 70 erreicht hat.
3. Folgende ehrenamtliche Tätigkeiten sollen bewertet werden:
 - a) Kommunalpolitische Tätigkeiten
 - 1. Bürgermeister 6 Punkte/Jahr
 - 2. Bürgermeister 5 Punkte/Jahr
 - 3. Bürgermeister, Gemeinderat 4 Punkte/Jahr
 - b) Vereins- oder Verbandstätigkeiten
 - 1. Vorsitzender, Feuerwehrkommandant 5 Punkte/Jahr
 - 2. Vorsitzender, 2. Feuerwehrkommandant 4 Punkte/Jahr
 - Jugendleiter, Jugendtrainer, Kassierer, Schriftführer, Beisitzer, Ausschussmitglied, Dirigenten, o.ä. 3 Punkte/Jahr
 - Feldgeschworene, Jagdgenossenschaftsvorsitzende, o.ä. 3 Punkte/Jahr
 Als anrechenbare Tätigkeiten gelten nur solche in eingetragenen Vereinen und anerkannten Verbänden.
 - c) Tätigkeiten auf sozialem, caritativem, kulturellem, kirchlichen Gebiet
 - Pfarrgemeinderatsvorsitzender, Kirchenpfleger 4 Punkte/Jahr
 - Pfarrgemeinderats- und Kirchenverwaltungsmitglied, 3 Punkte/Jahr
 - Organisten, Senioren/Jugendbeauftragte, Küster 3 Punkte/Jahr
 Gleichzeitige unterschiedliche ehrenamtliche Tätigkeiten bei **gleichen** Verbänden, Vereinen oder Organisationen können nicht zusammengezählt werden.
Gleichzeitige unterschiedliche ehrenamtliche Tätigkeiten bei verschiedenen Verbänden, Vereinen oder Organisationen können zusammengezählt werden, jedoch können nicht mehr als 7 Punkte pro Jahr angerechnet werden.

4. Wenn jemand bis zum 01.01.2015 aktiv eine Tätigkeit nach Abs. 3 ausgeübt hat und bei Erlass der Ehrenordnung nicht mehr ehrenamtlich tätig ist, so können die gesamten Punkte seiner ehrenamtlichen Tätigkeit noch in 2016 angerechnet werden.
5. Abweichend von den vorgenannten Regelungen kann der Gemeinderat mit einer Mehrheit von 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder die Ehrennadel in Gold, Silber oder Bronze an Personen verleihen, die die Voraussetzungen nach Abs. 2 nicht erfüllen. Die Ehrung sollen nur solche Personen erhalten, die sich in besonderer Weise um das Wohl der Allgemeinheit und der Gemeinde verdient gemacht haben oder für Einzelleistungen im Bereich des gemeindlichen Lebens, die beispielhaften Charakter haben, wie Lebensrettungen, Hilfeleistungen o.ä..
Die Ehrung nach Abs. 5 kann maximal eine Person pro Jahr erhalten.

§ 5

Verfahren

1. Berechtigt zur Einreichung von Vorschlägen ist jeder Bürger oder jede Organisation der Gemeinde Geiselbach
2. Vorschläge sind bis zum 30.09. eines jeden Jahres bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Es können nur lebende Personen zur Ehrung vorgeschlagen werden. Eine Ehrung post mortem erfolgt nicht. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde wird auf die Frist zur Einreichung der Vorschläge hingewiesen werden. Vereine und Institutionen in der Gemeinde Geiselbach werden rechtzeitig schriftlich auf die Einreichung von Vorschlägen hingewiesen.
3. Jeder Antrag ist mit einer hinreichenden Begründung für die Würdigung der Verdienste zu versehen. Zu berücksichtigende Zeiten gemäß § 4 Abs. 3 sind exakt aufzuführen. Nicht ausreichend begründete Anträge können nicht berücksichtigt werden.
4. Die Verwaltung wertet die eingegangenen Vorschläge und bringt diese zur Entscheidung in den Gemeinderat ein. Der Gemeinderat entscheidet in nichtöffentlicher Sitzung über die eingereichten Vorschläge.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Ehrenordnung tritt am 01.06.2016 in Kraft.

Sportlerehrung durch den Landkreis Aschaffenburg

Zusammen mit dem BLSV Sportkreis Aschaffenburg e. V. ehrt der Landkreis Aschaffenburg jährlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für folgende Leistungen:

- Landesmeister,
- Süddeutsche Meister,
- Sieger sowie 2. und 3. platzierte Personen bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften und
- Sportler/innen, welche einen nationalen Rekord erzielten oder in einer National- oder Olympiamannschaft standen.

Pokalmeister werden nicht geehrt.

Geehrt werden außerdem Schulmannschaften die Landesmeister wurden oder Platz 1 bis 3 bei den Deutschen Schulmeisterschaften erreichten. Es muss sich dabei um eine kreiseigene Schule handeln oder diese muss ihren Sitz im Landkreis haben.

Antragsberechtigt sind die Vereine, die Sportverbände, die Schulen und die politische Gemeinde.

Die Antragsformulare können beim Landratsamt Aschaffenburg, Frau Ingrid Berger, Telefon: 06021/394592, Fax: 06021/394993, E-Mail: Schulverwaltung@Lra-ab.bayern.de angefordert oder auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg (www.landkreis-aschaffenburg.de a Wer macht was a Sportlerehrung) abgerufen werden.

Die Anträge für die diesjährige Ehrung müssen bis spätestens **18. September 2017** beim Landratsamt eingegangen sein. Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

ÖFFNUNGSZEITEN

Am Freitag, den 07.07.2017 bleibt das Rathaus wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen und am Montag, den 24.07.2017 ist das Rathaus ab 15.00 Uhr geschlossen. Wir bitten um Vormerkung.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 06024/63593-0
Fax: 06024/63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de
www.geiselbach.de

Bürgermeister-Amtsstunden

Montag, Mittwoch,	
Freitag	8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr

Kindergärten und Grundschule

Kindergarten Geiselbach
Am Wickengarten 11
Tel. 06024/1261
www.kitas-geiselbach.de

Kindergarten Omersbach
Am Hirtenberg 4 A
Tel. 06024/3416
www.kitas-geiselbach.de

Grundschule Geiselbach

Schulstraße 6
Tel. 06024/630050
www.vs-krombach-geiselbach.de

Öffnungszeiten der Postagentur

Birgit Walter-Müller (ehemalige Tankstelle) Bergstr. 1, 63826 Geiselbach
Montag – Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Banken

VR-Bank eG
Telefon: 06024 63097-0
Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung Montag - Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr

Sparkasse Geiselbach

Telefon: 06021/397-5620 o. 06021/397-5621
Fax: 06021/397-6629
Montag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei Geiselbach

Samstagsabend nach der Vorabendmesse
19:30 Uhr – 20:00 Uhr oder
Sonntags nach bzw. vor der Messe
10:00 Uhr – 10:30 Uhr

Dienstags 18:15 Uhr – 18:45 Uhr
Jeden ersten Donnerstag im Monat
(Erscheinungstag des Mitteilungsblatt der Gemeinde)
14:00 Uhr – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung!
Da die Zeiten noch ausprobiert werden,
bitte auch den Aushang und die Webseite
www.geiselbach.koeb-unterfranken.de
beachten.

Neue Gebührenordnung:
Kinderbücher 0,00 Euro 4 Wochen
Jugendbücher 0,00 Euro 4 Wochen
alle
anderen Bücher 0,20 Euro 4 Wochen
Spiele 0,20 Euro 4 Wochen
Hörbücher 0,50 Euro 2 Wochen
DVDs 1,00 Euro 1 Woche
Email-Kontaktaufnahme unter
buecherei-geiselbach@web.de.

Stromversorgung Bayernwerk AG

Erreichbarkeit bei Stromstörungen
Störungsnummer: 0941/28003366
Verlinkung auf www.bayernwerk.de

Neue Anschrift des Gasversorgers

Die Energieversorgung Main-Spessart
GmbH (früher: Gasversorgung Main-
Spessart GmbH) hat die Betriebsstätte in
Schöllkrippen aufgegeben.
Die neue Anschrift lautet:
Energieversorgung Main-Spessart GmbH
Boschweg 9
63741 Aschaffenburg
Telefon 06021/38672-40
Fax 06021/38672-57
Notruf 0800/624 6773

Störungen am Wasserleitungsnetz in der Gemeinde Geiselbach und dem Ortsteil Omersbach

Der Zweckverband Fernwasserversor-
gung Spessartgruppe in Alzenau-Hör-
stein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit,
dass bei Störungen am Wasserleitungs-
netz in der Gemeinde Geiselbach und
dem Ortsteil Omersbach der Bereit-

schaftsdienst unter der Telefonnummer
06023/97100 zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur
auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.
Für Störungen in der Hausinstallation ist
der Zweckverband Fernwasserversor-
gung Spessartgruppe nicht zuständig.

Aus dem Rathaus

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Redaktionsschluss

**Redaktionsschluss für das nächste Mit-
teilungsblatt ist am Montag, den
31.07.2017, 11.00 Uhr**

Mitteilungsblatt der Gemeinde Geiselbach

Herausgeber: Gemeinde Geiselbach
Anzeigensatz + Druck: Heimatbote-Dru-
ckerei, Peter Ostheimer, Schöllkrippen
Auflage: 800 Stück
Anzeigenannahme:
Frau Amberg/Frau Behl
Telefon: 06024/63593-0
Fax: 06024/63593-18
E-mail: poststelle@geiselbach.bayern.de

Anzeigenpreise für das Mitteilungsblatt

1/8 Seite	11,00 Euro
1/4 Seite	18,50 Euro
1/3 Seite	29,00 Euro
1/2 Seite	36,50 Euro
3/4 Seite	51,00 Euro
1 Seite	58,00 Euro

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet
am Freitag, den 21.07.2017 um 20.00 Uhr
statt.

**Broschüre „Die Bürgermeister der
Gemeinden Geiselbach und
Omersbach 1818 – 1984“**

Die Broschüre „Die Bürgermeister der Gemeinden Geiselbach und Omersbach 1818 – 1984“ ist ab sofort im Rathaus der Gemeinde Geiselbach gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro/Stück erhältlich.

Broschüre „Rothshütte“

Im Rathaus ist die Broschüre „Rothshütte“ gegen eine Schutzgebühr von 1,- Euro/Stück zu erwerben.

**Wanderführer „Kahlgrund
entdecken & genießen“**

Der neue Wanderführer „Kahlgrund entdecken & genießen“ ist ab sofort im Rathaus Geiselbach zum Preis von 12,80 Euro erhältlich.

**Bildband „Bildstöcke und ausgewählte
Flur- und Kulturdenkmäler im
ehemaligen Landkreis Alzenau“**

Im Rathaus Geiselbach ist der Bildband „Bildstöcke und ausgewählte Flur- und Kulturdenkmäler im ehemaligen Landkreis Alzenau“ zum Preis von 24,50 Euro erhältlich.

Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“

Verkauf von Restbeständen früherer Jahre

Die Gemeinde Geiselbach verkauft Heimatjahrbücher „Unser Kahlgrund“ aus früheren Jahren.

Es handelt sich um Restbestände der folgenden Jahrgänge: 1997, 2001, 2004, 2006, 2009, 2010, 2011.

Der Kaufpreis liegt bei 5,50 Euro/Stück. Zum Teil sind nur noch einzelne Exemplare vorhanden. Der Verkauf erfolgt deshalb nur solange der Vorrat reicht.

**Bildband „Alte Ansichten von
Geiselbach und Omersbach“**

Die Gemeinde Geiselbach hat den Bildband „Alte Ansichten von Geiselbach und Omersbach“ veröffentlicht. Auf 108 Seiten mit über 120, teils farbigen Abbildungen wird die gesellschaftliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Jahrzehnten dargestellt.

Der Bildband ist zum Preis von 15,24 Euro bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Kahlgrüner Wörterbuch

Die zweite neue und vollständig überarbeitete Auflage des Kahlgrüner Wörterbuches ist im Rathaus der Gemeinde Geiselbach zum Preis von 6,- Euro/Stück zu erwerben.

**Führungen und Wanderungen entlang
der Europäischen Kulturwanderwege**

Der Natur- und Landschaftsführer Hartmut Dankert aus Rodenbach bietet Führungen und Wanderungen entlang der Europäischen Kulturwanderwege

- „Birkenhainer Straße Route 1 – Im Krombacher Landgericht“

- „Birkenhainer Straße Route 2 - Freige-
richt“

- „Birkenhainer Straße Route 3 – Geisel-
bach/Huckelheim“

für Gruppen an.

Bei Interesse an Führungen wenden Sie sich bitte an

Hartmut Dankert

Spessartstr. 30, 63517 Rodenbach

Tel. 06184-50733

e-mail: spessarttour@aol.com

Fundbüro

Folgende Kleidungsstücke wurden auf dem Festplatz während des Blumenfestes gefunden:

- Weißes T-Shirt „Engelbert Strauss“
Größe XS

- Damenjacke „Only“, grau, Größe 38
- Schwarze Jacke „Addidas“, Größe M
- Schwarze Strickjacke „Manguun“, Größe 44

dem Festplatz die nächste Problemabfallsammlung statt.

**STANDESAMTLICHE
NACHRICHTEN**

WIR GRATULIEREN:
am 22.07.2017 Frau Magdalena Hartmann, Spessartstraße 7 zum 80. Geburtstag
am 31.07.2017 Herrn Karl Kraus, Am Hirtenberg 4 zum 85. Geburtstag

Zur Hochzeit:
Am 08.06.2017 Müller Stefan und Verena, geb. Uhlschmidt, Im Soder 3

Zur Geburt:
Am 13.06.2017 Lenya Geske, Eltern: Melanie und André Geske, Ungenbachstraße 9

Verstorben sind:
Am 31.05.2017 Hiltrud Reising, Hauptstraße 27
Am 24.06.2017 Waltemar Hock, Frohmollenstraße 4

Sollte eine Veröffentlichung der Geburtstage, Hochzeiten oder Geburten im gemeindlichen Mitteilungsblatt nicht gewünscht werden, wird gebeten, sich rechtzeitig mit der Gemeindeverwaltung, Frau Behl, Frau Amberg, Tel. (06024) 63593-0 in Verbindung zu setzen.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrtermine

Restmülltonne: Do. 13.07.; Do. 27.07.
Biotonne: Di. 11.07.; Di. 18.07.; Di. 25.07.; Di. 01.08.
Papiertonne: Mi. 12.07.
Gelber Sack: Do. 06.07.; Do 03.08.
Am Dienstag, den 25.07.2017 findet von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr in Geiselbach auf

**Öffnungszeiten
des gemeindlichen Recyclinghofes**

jeden Freitag 14.00 - 16.00 Uhr
jeden Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Am Recyclinghof können folgende Wertstoffe angeliefert werden:

- Altfenster
- gebrauchte Hörgeräte
- Altholz
- Kabelreste
- Altmetall
- Naturkork
- Aluminium
- Pu-Schaum-Dosen
- Bauschutt in Kleinmengen
- Straßenkehrriech
- Blei
- Styropor
- gebrauchte Brillen
- CD's
- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Elektro- und Elektronikgeräte außer TV-Geräte und PC-Bildschirme
- Speisefette

Am neuen Geiselbacher Recyclinghof im Gewerbegebiet Birkenhainer Straße, Am Sportplatz können auch nichtholzige Garten- und Grünabfälle angeliefert werden. Die Annahme ist kostenfrei.

Holzige Gartenabfälle werden ebenfalls weiterhin am Recyclinghof entgegengenommen.

Wurzelstöcke zählen nicht zu den holzigen Gartenabfällen. Diese können am Recyclinghof nicht angenommen werden, da diese durch den Hacker nicht verarbeitet werden können. Wurzelstöcke können ausschließlich am Kompostwerk der GBAB, Obernburger Straße, Aschaffenburg angeliefert werden. Die Anlieferung ist kostenpflichtig.

Hinweis zur Anlieferung von Erdaushub in der Tongrube Zeller

Die Anlieferung von Erdaushub ist mindestens zwei Tage vorher bei der Deponieaufsicht, Herrn Herberth Sauer, Spessartstraße 23, 63826 Geiselbach, Tel. 06024/2146 oder 0151/19774894 anzumelden.

BAUVERWALTUNG

Vollzug der Gutachterausschussverordnung

Festsetzung der Bodenrichtwerte Stand 31.12.2016

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte am Landratsamt Aschaffenburg hat die Bodenrichtwerte zum Stand 31.12.2016 neu festgesetzt.

Die Gemeinde ist in verschiedene Zonen eingeteilt.

Die Bodenrichtwertfestsetzung nebst Anlagen (Bodenrichtwertkarten) liegt ab sofort für die Dauer eines Monats in der Gemeindeverwaltung öffentlich aus und kann von jedermann eingesehen werden. Außerdem kann die Bodenrichtwertfestsetzung im Internetangebot der Gemeinde Geiselbach (www.geiselbach.de) eingesehen werden.

Auf das Recht von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses am Landratsamt Aschaffenburg Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§196 Abs. 3 Satz 2 BauGB) wird verwiesen.

Energiesprechtage im Landratsamt Aschaffenburg

Am **Dienstag, 04.07.2017** findet ein **Energiesprechtag** im Landratsamt Aschaffenburg statt.

Zeit: 14.00 – 20.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal im Landratsamt Aschaffenburg, Erdgeschoss, Eingang Friesenstraße

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten

wir um Voranmeldung unter der Tel. Nr. 06021/394-405 oder -313.

Für die Bürger des Landkreises ist die von zugelassenen Energieberatern durchgeführte Beratung im Landratsamt kostenlos.

Bei entsprechender Nachfrage werden die Energiesprechtage regelmäßig jeden Monat angeboten. Termine werden auch unter www.landkreis-aschaffenburg.de bekanntgegeben.

Wann ist Energieberatung besonders sinnvoll?

- bei Planung und Durchführung von Neubauten
- bei baulichen Veränderungen
- bei Unbehaglichkeit trotz hoher Raumtemperatur
- bei hohen Heizkosten
- bei der Nutzung erneuerbarer Energien

Was bringt eine Energieberatung?

Durch eine umfassende Ermittlung aller Energiefaktoren erfolgt eine Bewertung des Energieverbrauches des Hauses. Ausgehend von dieser Bewertung werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet, das Einsparpotential ermittelt und die Kosten von Alternativen aufgezeigt. So entsteht ein Konzept, in welchem alle Gebäudeteile und -funktionen aufeinander abgestimmt sind.

Durch diese Optimierung werden Fehlinvestitionen vermieden und Einsparungen erzielt. Außerdem werden durch die Energieberatung Bauschäden vorgebeugt und die Wohnqualität wesentlich verbessert.

Unterlagen

Bringen Sie alle Unterlagen mit, die für eine Berechnung der Energiebilanz benötigt werden:

z. B.

- Baupläne
- Angaben über die Heizungsanlage
- Angaben über die Außenhaut des Gebäudes
- etc.

ORDNUNGSAMT

Friedhof Geiselbach

Änderung der Regelungen hinsichtlich des Öffnen und Schließen von Gräbern
Das Öffnen und Schließen von Erd- und Urnengräbern am Friedhof Geiselbach wurde seither durch die Gemeinde Geiselbach vorgenommen, die mit dieser Leistung einen externen Dienstleister beauftragt hatte.

Der Dienstleister hat den Vertrag zum 30.06.2017 gekündigt.

Die Gemeindeverwaltung hat die Durchführung der Bestattungsleistungen daher neu ausgeschrieben. Leider ist im Rahmen dieser Ausschreibung kein, bzw. kein akzeptables Angebot eingegangen. Die Gemeinde Geiselbach wird daher die seither erbrachten Leistungen (Öffnen und Schließen von Gräbern), sowie die angebotenen Zusatzdienstleistungen (insbesondere Abräumen von Gräbern nach Ablauf des Grabrechts) ab dem 01.07.2017 einstellen.

Für das Öffnen und Schließen der Gräber muss daher ab dem 01.07.2017 durch die **Angehörigen** ein geeigneter Bestatter beauftragt werden.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dringend sich bei der Auftragsvergabe zu vergewissern, dass der beauftragte Bestatter diese Arbeiten auch ausführen kann.

Bekämpfung der „Newcastle“- Krankheit bei Hühnern und Truthühnern - Ausgabe des Serums

An folgenden Terminen findet zwischen 9.00 Uhr und 9.20 Uhr die Ausgabe des Impfstoffserums für Hühner u. Truthühner zur Bekämpfung der „Newcastle“-Krankheit am Recyclinghof der Gemeinde Geiselbach statt.

Samstag, den 29. Juli 2017

Samstag, den 04. November 2017

SCHULEN/KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

„FerienUni“ an der Hochschule Aschaffenburg

In den Sommerferien bietet die Fakultät Ingenieurwissenschaften der Hochschule Aschaffenburg wieder einen „FerienUni“-Tag für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klasse an. Unter dem Motto „Technik zum Anfassen“ finden Workshops zu unterschiedlichen Themen aus den Ingenieurwissenschaften statt.

Im Workshop „Energie zu Hause“ führen die Jugendlichen Versuche zu Solarthermie und Photovoltaik durch. In anderen Angeboten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie eine virtuelle 3D-Tour erstellt wird oder beschäftigen sich in Laborversuchen mit erneuerbaren Energien. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von ultradünnen Aluminium-Schichten lernen die Teilnehmer im Workshop „Von der Kartoffelchips-Tüte bis zu High-Tech-Halbleitern“ kennen. In „Elektroauto – eine Alternative?“ werden unterschiedliche Antriebskonzepte sowie die zur Verfügung stehenden Energieressourcen betrachtet und in „Crash! Boom! Bang!“ experimentieren die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Werkstoffen.

Die FerienUni findet am Montag, dem 11. September 2017, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das Programm mit Anmeldeformular ist ab sofort unter www.h-ab.de abrufbar. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den VDE – Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

Jetzt noch für das Studium bewerben

**Anmeldefrist für das Wintersemester
läuft bis 15. Juli 2017**

Wer sich für ein Studium in einem zulassungsbeschränkten Studiengang an der

Hochschule Aschaffenburg interessiert, kann sich noch bis Samstag, dem 15. Juli für einen Studienplatz bewerben. Dann endet die Anmeldefrist an der Hochschule Aschaffenburg und bis dahin müssen die Bewerbungen um einen Studienplatz bei der Hochschule eingegangen sein (Ausschlussfrist). Zeugnisse, die den Bewerbern bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, können bis 27. Juli 2017 nachgereicht werden.

Die Bewerbung erfolgt online auf der Homepage der Hochschule (www.h-ab.de). Der unterschriebene Ausdruck der Onlinebewerbung muss der Hochschule bis zum Fristende am 15. Juli 2017 vorliegen. Per Telefax oder E-Mail gestellte Anträge sind nicht zulässig!

Interessierte können sich bei der allgemeinen Studienberatung noch einmal ausführlich über ein Studium an der Hochschule Aschaffenburg beraten lassen. Für eine Terminvereinbarung steht Melissa Sommer unter Tel. (0 60 21) 42 06-755 oder per E-Mail an melissa.sommer@h-ab.de zur Verfügung.

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Spielmobil tourt mit Zirkus „ZirBus“ durch den Landkreis Aschaffenburg

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aschaffenburg führt in den Sommerferien eine Spielmobilaktion in fünf Gemeinden durch. Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren sind eingeladen bei der Zirkus-Aktion mitzumachen.

In der Zeit vom 28. August bis 08. September 2017 werden von Montag bis Freitag folgende Kommunen angefahren:
Montag, 28.08.2017 bis Dienstag, 29.08.2017 Glattbach
Mittwoch, 30.08.2017 bis Donnerstag, 31.08.2017 Dammbach
Freitag, 01.09.2017 und Montag, 04.09.2017 Kleinkahl
Dienstag, 05.09.2017 bis Mittwoch, 06.09.2017 Krombach

Donnerstag, 07.09.2017 bis Freitag, 08.09.2017 Geiselbach, Sportgelände SC Geiselbach

Das Spielmobil-Team lädt mit diesem Aufruf alle Kinder herzlich ein:

ACHTUNG! ACHTUNG!

Jetzt geht's los!

Kommt herbei und seid dabei!

Der Zirkus „ZirBus“

mischt den Landkreis auf

und jeder zeigt so was er kann.

Komm auch Du und mache mit

bei Clownerie, Akrobatik, Zauberei

beim Turnen, Albern, Faxen machen

und noch ganz viel anderen Sachen!

Komm vorbei, wir freuen uns darauf!

Die Aktion beginnt um 9.30 Uhr. Von

12.00 bis 13.00 Uhr ist Mittagspause. Da-

nach geht es nochmal bis 16.00 Uhr wei-

ter.

Für einen Mittagsimbiss und Getränke

sorgt die jeweilige Gemeinde. Eine An-

meldung ist nicht erforderlich. Da es sich

um ein offenes Angebot handelt, über-

nehmen die Veranstalter keine Aufsichts-

pflicht. Die Kinder dürfen selbstständig

kommen und gehen. Strapazierfähige,

alte Kleidung, Getränkeflasche, Sonnen-

schutz, Badesachen und Handtuch (für

Wasserspiele) sollten mitgebracht wer-

den. Die Teilnahme ist kostenfrei.





Ferienspiele 2017 Gemeinde Geiselbach



Liebe Kinder,
liebe Erziehungsberechtigte,

auch in diesem Jahr konnte die Gemeinde Geiselbach in Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen und weiteren Veranstaltern wieder ein interessantes Ferienspielangebot zusammenstellen.

Herzlichen Dank an alle, die am Zustandekommen unseres Ferienspielprogramms beteiligt waren.

Allen Kindern, Eltern und auch Großeltern gute Unterhaltung sowie Spaß und Freude.

Eure Marianne Krohnen
1. Bürgermeisterin

Termine und Programmpunkte:

09.08. und 10.08.2017 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr
Eine Kooperation des Musikvereins mit Rena Schwarz (Kursleiterin)
Treffpunkt: Musikerheim Geiselbach

Wer hat Lust Theater zu spielen, zu singen oder zu tanzen? Erfüll dir deinen Traum, wie ein echter Schauspieler, Sänger oder Tänzer auf einer richtigen Bühne zu stehen!

Das Ziel der zwei Workshop-Tage ist es, mit euch ein kleines Theaterstück, einen Tanz oder eine Gesangs-Performance (Pop-Gruppe) aufzustellen, um es am Abend des Donnerstages, den 10.08.2017 gegen 17.00 Uhr euren Familienmitgliedern, Nachbarn und Freunden vorzuführen.

In verschiedenen Gruppen, nach Alter und Talent bzw. Wunsch eingeteilt erarbeiten die Kinder/Jugendlichen mit Hilfe der Kursleiter ihre Darbietung. Wie in einer richtigen Schauspielschule wird gearbeitet und erarbeitet, was dann auf der Bühne richtig professionell aussehen soll.

1. Gruppe: bis zu 8 Kinder und Jugendliche – diese studieren einen Sketch ein, bei dem sie selbst kreativ mitwirken können.
2. Gruppe: bis zu 8 Kinder und Jugendliche – diese studieren eine Choreographie auf einen aktuellen Titel aus den Charts ein. (Sportklamotten sind unbedingt notwendig.)
3. Gruppe: bis zu 4 Kinder und Jugendliche – diese studieren ein Gesangsstück mit leichten Tanzbewegungen ein.

Jede/r Teilnehmer/in sollte 5 seiner/ihrer Lieblings-Verkleidungsstücke und 2-3 Paar Schuhe mitbringen und falls vorhanden, Accessoires und Schmink-Utensilien, damit bei der Vorstellung am Donnerstagabend auch alle wie Stars aussehen.

Wir fangen jeweils morgens um 10.00 Uhr an und enden gegen 17.00 Uhr. In der Mitte gibt es eine Pause mit Mittagessen.

Um Anmeldung bei der Gemeinde Geiselbach, Telefon: 06024/635930 wird gebeten!

17.08.2017 ab 13.00 bis ca. 16.00 Uhr

Angelsportverein

Angeln und spielen

Treffpunkt: An den Fischteichen

Um Voranmeldung bei der Gemeinde Geiselbach wird gebeten, Telefon 06024/635930.

19.08.2017 10.00 bis 14.00 Uhr

Jugendfeuerwehren Geiselbach und Omersbach

Ferienspiele- und Jugendwerbetag

Treffpunkt: Festplatz Geiselbach

Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Für Essen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

Um Voranmeldung wird gebeten bei der Gemeinde Geiselbach, Telefon 06024/63593-0.

Auf euer Kommen freuen sich die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Geiselbach.

25.08.2017 14.30 bis ca. 17.30 Uhr

Förster Rudolf Schlenke

Spaß und Spiele im Wald

Ort der Veranstaltung bzw. Treffpunkt: Staatsstraße 2306 Geiselbach Richtung Gelnhausen nach Aussiedlerhof 1. Einfahrt links (Schotterweg); Treffpunkt: am Waldrand

Für Kinder ab 6 Jahren; festes Schuhwerk; für Verpflegung in der Pause wird gesorgt.

Anmeldung erbeten bis zum 21.08.2017 bei der Gemeinde Geiselbach, Telefon: 06024/635930

02.09.2017 14.00 bis 17.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein

Vogelfütterung

Treffpunkt: Vereinsheim des OGV

Wir bauen und befüllen Vogelfutterbehältnisse.

05.09.2017 11.00 bis 17.00 Uhr

Frauenunion Geiselbach/Omersbach gemeinsam mit dem Amt für Ernährung,

Landwirtschaft u. Forsten

Motto: Jung und Alt – Hand in Hand

Treffpunkt: um 11.00 Uhr bei der Bäckerei Hartmann.

Wir backen zusammen in der Bäckerei Hartmann, anschließend Wanderung nach Omersbach in den Garten von Adolf und Gertrud Fleckenstein.

14.00 Uhr Wo Essen und Trinken wachsen – Vorstellung Anbau, Pflege und Ernten von Getreide durch einen Jung-Landwirt. Dazu sind Interessierte und Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Es werden die in der Bäckerei Hartmann selbst hergestellten Backwaren gereicht.

Um Voranmeldung bei der Gemeinde Geiselbach wird gebeten, Telefon 06024/635930.

07.09. und 08.09.2017 jeweils von 9.30 bis 16.00 Uhr

Amt für Kinder, Jugend und Familie im Landratsamt Aschaffenburg

Landkreis-Spielmobil

Für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Treffpunkt: Sportgelände des SC Geiselbach

Das Spielmobil-Team lädt mit diesem Aufruf alle Kinder herzlich ein:

ACHTUNG! ACHTUNG!
Jetzt geht's los!
Kommt herbei und seid dabei!
Der Zirkus „ZirBus“ mischt den Landkreis auf
und jeder zeigt so was er kann.
Komm auch Du und mache mit
bei Clownerie, Akrobatik, Zauberei
beim Turnen, Albern, Faxen machen
und noch ganz viel anderen Sachen!
Komm vorbei, wir freuen uns darauf!

Die Aktion beginnt um 9.30 Uhr. Von 12.00 bis 13.00 Uhr ist Mittagspause. Danach geht es nochmal bis 16.00 Uhr weiter.

Für einen Mittagsimbiss und Getränke sorgt die Gemeinde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Da es sich um ein offenes Angebot handelt, übernehmen die Veranstalter keine Aufsichtspflicht. Die Kinder dürfen selbstständig kommen und gehen. Strapazierfähige, alte Kleidung, Getränkeflasche, Sonnenschutz, Badesachen und Handtuch (für Wasserspiele) sollten mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

09.09.2017 ab 14:00 Uhr
Flugmodellsportclub Basteln und spielen
Treffpunkt: Gelände des FMC

Elternseminar - für Eltern mit Kindern in den ersten drei Lebensjahren

Am Samstag, 22. Juli 2017, 10.00 – 15.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Goldbach, Altmutterweg 2 – 4, 63773 Goldbach

Die Geburt eines Kindes ist der Beginn einer aufregenden Zeit. Gerade in den ersten Monaten und Jahren sind Eltern mit vielen neuen Themen und Fragen konfrontiert:

- Was braucht das Baby oder Kleinkind, um sich wohl und sicher zu fühlen?
- Wie können Eltern die gesunde Entwicklung unterstützen?
- Wie lässt sich die Bindung zwischen Eltern und Kind fördern?
- Was ist aus kinderärztlicher Sicht wichtig?
- Was tun bei Schlafstörungen, ausgeprägtem Schreien oder heftigen Trotzreaktionen?

Die Teilnahme ist kostenfrei. Kinderbetreuung auf Wunsch möglich.

Programm

Ein Kind entdeckt die Welt

Wie Sie die Entwicklung Ihres Babys verstehen und begleiten können

Referentin: Ursula Omer, Sozialarbeiterin, Entwicklungspsychologische Beratung, Schwangerenberatung SKF

Kindliche Entwicklung aus ärztlicher Sicht

Informationen über Pflege, Ernährung, Kinderkrankheiten, Impfungen und mehr

Referentin: Dr. med. Dagmar Deurling, Kinderärztin

Starke Persönlichkeiten mit schwachen Momenten

Herausforderungen für Eltern bei der Entwicklung vom Baby zum Kleinkind

Referentin: Ursula Omer, Sozialarbeiterin, Entwicklungspsychologische Beratung, Schwangerenberatung SKF

Anmeldeschluss: 14.07.2017

Weitere Informationen und Anmeldung (Name, Adresse und Telefonnummer): KoKi – Frühe Hilfen und Vernetzung

Christine Valentin 06021 – 394 368
Judith Krausert 06021 – 394 380
koki@Lra-ab.bayern.de
Landratsamt Aschaffenburg, Amt für
Kinder, Jugend und Familie, Bayernstraße
18, 63739 Aschaffenburg

**Ambulanter
Kinder- und Jugendhospizdienst**

Genau Sie – brauchen wir an unserer Seite!

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst unterstützt mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern. Damit die Begleitung dieser Familien im häuslichen Umfeld (keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten) gesichert werden kann, sind wir ständig auf der Suche nach Männern und Frauen aus der Mitte der Gesellschaft, die ZEIT für ein Ehrenamt zur Verfügung stellen können und möchten.

Das ehrenamtliche Engagement beim AKHD ist eine wertvolle Tätigkeit, die nicht nur persönlich bereichernd ist, sondern den Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen, Lebensbegleitung ermöglicht. Deshalb ist das Mitwirken in unserem Dienst eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Ein neuer Vorbereitungskurs von 100 Stunden startet Mitte August und es ist uns eine Freude wenn Sie dabei sein können!

Schon heute freuen wir uns auf ihren Anruf oder ihre schriftliche Kontaktaufnahme, damit wir Sie umfassender über die Inhalte einer Mitarbeit informieren zu können.

Claudia Bauer-Herzog und Silke Horstkotte (Koordinatorinnen)

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Aschaffenburg
Goldbacherstr. 39, 63739 Aschaffenburg,
Telefon: 06021 - 459 16 77, Email:
aschaffenburg-miltenberg@deutscher-kinderhospizverein.de

Das Netzwerk Junge Eltern Familien, Ernährung und Bewegung hat folgende Veranstaltungen für junge Eltern/ Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren:

**Freitag, 07.07.2017, 10:15 – 12:15 Uhr
Kinderlebensmittel halten Sie, was die Werbung verspricht?**

Kindermilch, Quetschbeutel & Co. werden näher unter die Lupe genommen. Dabei Sinn und Unsinn diskutiert. Anschließend werden Alternativen aufgezeigt und zubereitet.

Veranstaltungsort ist das Fritzi Alzenau

**Samstag, 08.07.2017, 10:00 – 13:00 Uhr
Kinderlebensmittel: Wir machen, selbst, gesund und lecker!**

Leider erfüllen die wenigsten Kinderlebensmittel die Anforderungen einer gesunden Ernährung. Nach einem Theorieinput werden gemeinsam geeignete Speisen und Snacks hergestellt, die den Namen Kinderlebensmittel wirklich verdienen.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Samstag, 15.07.2017, 10:00 – 11:30 Uhr
Spielend in Bewegung**

Kinder lieben Bewegung, sie sind neugierig und besitzen einen großen Entdeckungsdrang. Gemeinsam entdecken wir das Zuhause als Spielplatz, auf dem sich viele tolle Bewegungsspiele erleben lassen. Sie bekommen Ideen, die sich zuhause gut umsetzen lassen.

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt Außenstelle Aschaffenburg

**Freitag, 21.07.2017, 15:00 – 16:30 Uhr
Bewegte Babyzeit**

Die Bewegung und Aktivierung der Sinne ist Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Babys in vielen Bereichen. Welche Möglichkeiten gibt es, verschiedene Bewegungsmuster beim Baby zu

aktivieren? Sie lernen wie Sie die Drehbewegungen zur Seite stimulieren oder die Augen-Hand-Koordination Ihres Babys spielerisch unterstützen können. Zusätzliche erhalten Sie viele Informationen über die Zusammenhänge der Bewegung und der Sinneserfahrung sowie wertvolle Anregungen für Bewegungsförderung in diesem Alter.

Veranstaltungsort die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Montag, 24.07.2017, 15:00 – 17:00 Uhr und Samstag, 29.07.2017, 10:00 – 12:00 Uhr (2-teilig)

Essen und Bewegung – bewegtes Picknick

Im 1. Teil der Veranstaltung bekommen Sie Wissenswertes über eine ausgewogene Zwischenmahlzeit vermittelt. Außerdem zeigen wir Ihnen die Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Snacks für Kindergarten, Picknick und Spielplatz.

Am 2. Tag lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind verschiedene Bewegungsarten im Freien kennen. Mit allen Sinnen erleben sie den Spielraum Wald und Wiese und bekommen Bewegungsanreize mit Naturmaterialien. Außerdem wird die motorische Entwicklung gefördert und das Gleichgewicht gestärkt.

Veranstaltungsort ist das Elterncafe Lola in Klingenberg

Dienstag, 25.07.2017, 9:30 -11:30 Uhr Stillen – was dann?

Die Einführung fester Nahrung ist ein spannender Entwicklungsschritt für jedes Baby. Doch auch für Eltern bringt diese Phase jede Menge Fragen zu einer optimalen Umsetzung mit sich. Wann und wie beginne ich mit der Beikost? Wie bereite ich selbst Brei zu? Selber kochen oder Gläschenkost – was ist besser? Diese und weitere Fragen werden beantwortet und diskutiert. –

Veranstaltungsort die Elternschule im Krankenhaus Erlenbach

Kosten: Es werden 3,00 Euro für Lebensmittel erhoben.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen spätestens 1 Woche vor dem Termin verbindlich an. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir um Absage. Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 8 Personen.

Alle Kurse sind online buchbar im neuen Bildungsportal www.weiterbildung.bayern.de unter

Bitte Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt auswählen!

Noch freie Plätze bei den Sommerfreizeiten des Jugendwerks der AWO Unterfranken

Kinderfreizeit Frankenwarte Würzburg

Auch dieses Jahr veranstaltet das Jugendwerk der AWO Unterfranken e.V. wieder die Kinderstadtranderholung auf der Frankenwarte in Würzburg.

Dieses Jahr haben wir das Thema „Rund um die Welt“.

Wir werden uns unterschiedliche Kulturen anschauen und was es auf den verschiedenen Kontinenten alles zu entdecken gibt.

Die Freizeit endet mit einem großen Abschlussfest, bei dem du deinen Eltern zeigen kannst, was du alles während deiner Weltreise erlebt hast.

Termine:

Woche 1: 31.07. – 04.08.2016

Woche 2: 07.08. – 11.08.2016

Woche 3: 14.08. – 18.08.2016 an Mariä Himmelfahrt erfolgt keine Betreuung!

Zielgruppe: 6 – 12 Jahre

Preis (inklusive Vollverpflegung unter Mithilfe (Frühstück, Mittag, Nachmittagssnack) und Busshuttle im Stadtgebiet Würzburg u.v.m.):

85,00 Euro für 1 Woche

165,00 Euro für 2 Wochen

245,00 Euro für 3 Wochen

Wasserspaß am Brombachsee, Pleinfeld

Das Angebot für alle Wasserratten! Wir verbringen 8 Tage am wunderschönen Brombachsee in Mittelfranken.

Im Fokus stehen Strandaction und Naturerlebnis. Wir sind im Naturfreunde-

haus direkt am See untergebracht und haben viel vor, unter anderem auch eine Fahrradtour durch die tolle mittelfränkische Landschaft.

Du möchtest noch eine tolle Zeit erleben, bevor der stressige Schulalltag wieder los geht? Dann schnapp dir deineN FreundIn und sei dabei am Brombachsee!

Termin: 28.08. – 04.09.2017

Zielgruppe: 10-13 Jahre

Preis: 252,00 Euro

Nähere Infos und Möglichkeiten zur Anmeldung findet ihr im Internet unter <http://www.awo-jw.de> oder per Mail unter info@awo-jw.de oder per Telefon unter 0931/29938264.

SENIOREN UND SOZIALES

Seniorentermine

Der für den 06.07.2017 geplante Seniorensingkreis und der Seniorennachmittag mit dem Seniorenkino am 17.07.2017 fallen im Juli aus.

Nachfolgend eine Übersicht über die nächsten Termine:

- 03.08.2017 um **14.00 Uhr** Seniorensingkreis (immer der 1. Donnerstag im Monat);

- 10.08.2017 um **14.30 Uhr** Seniorennachmittag in der Pizzeria im Bayerischen Hof in Geiselbach (immer der 2. Donnerstag im Monat);

- 14.08.2017 um **14.30 Uhr** Seniorenkino im Sportlerheim des SC Geiselbach

Heimatafahrt

Am Donnerstag, 27. Juli 2017 geht die nächste Heimatafahrt nach Miltenberg mit Flussschiffahrt. Abfahrt um 12.00 Uhr ab Fa. Nees Oberkrombach – Geiselbach – Oberschur – Unterkrombach – Blankenbach – Kaltenberg – Feldkahl.

Abendessen: Sämenhof

Anmeldung ab sofort bei Wolfgang Holzger, Tel. 06024/5613

Beratung in Altersfragen

Gerne berate ich ehrenamtlich Menschen, die Fragen zum Leben im Alter haben, z. B. Fragen zur Wohnungssituation, zu Hilfe-, Betreuungs- und Freizeitangeboten, zur Pflegeversicherung oder zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Ich bitte um telefonische Terminvereinbarung. Altenberater Gabriele Würstlein, Geiselbach, Tel. 06024/9966.

TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist 24 Stunden an jedem Tag des Jahres für Menschen in Krisen und Problemlagen ansprechbar. TelefonSeelsorge 0800/111 0111, 0800/1110222

Anonym, kompetent, rund um die Uhr

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) am Landratsamt Aschaffenburg

Die Fachkräfte des ASD beraten in Fragen der Erziehung, Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei Straffälligkeit von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Neben der Beratung werden Hilfen zur Erziehung (Erziehungsberatung, Erziehungsbeistandschaft, Sozialpädagogischer Familiendienst, Soziale Gruppenarbeit, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie auch Hilfe außerhalb der Familie) vermittelt.

Zuständig für den Bereich der Gemeinde Geiselbach ist Frau Ariane Kolarczyk, Telefon 06021/394-569.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstelle, Dämmer Tor 1, 63739 Aschaffenburg hat folgende Sprechzeiten:

Montag - Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel. 06021/3520 - 0; Fax 06021/3520-10

Sprechtag der VdK

Der Vdk Kreisverband Aschaffenburg-Alzenau, Brentanostr. 1, 63739 Aschaffenburg hält Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung ab. Telefon 06021/22876 Fax 06021/20987

Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Am Sackhaus 1, Schöllkrippen

Erreichbar täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr sowohl persönlich als auch unter Tel. 06024 633383 oder Fax 06024 637634. Für Notfälle sind die Mitarbeiter außerhalb der Bürozeiten rund um die Uhr unter der gleichen Telefonnummer erreichbar.

Die **Senioren-Tagespflegestätte** erreichen Sie unter Tel. 06024 637630.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Die **Fachstelle für Angehörigenberatung** berät kostenlos pflegende Angehörige donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, sowie nach tel. Terminvereinbarung in den Räumen der Caritas-Sozialstation oder bei sich zu Hause kostenlos. Terminvereinbarung bitte unter Tel. 06024 633383.

Auch **Essen auf Rädern** vermittelt die Caritas-Sozialstation in Kooperation mit dem Mahlzeitendienst der Malteser. Information und Bestellung: Tel. 06024 633383.

Demenzbetreuung – Betreuungsgruppe
Ihre Angehörigen werden durch eine gerontopsychiatrische Fachkraft sowie ausgebildete Demenzbegleiter von der Caritas-Sozialstation St. Hildegard und der Alzheimer Gesellschaft liebevoll und kompetent betreut:

montags und freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation St. Hildegard, Schimborner Str. 19 in Mömbris, **dienstags** von 14.00 bis 17.00 Uhr in Blankenbach, Bahnhofstraße, im Haus der Vereine, **donnerstags** von 14.00 bis 17.00 Uhr in

der Scheune des Sackhauses in Schöllkrippen.

Wir bieten Hol- und Bringdienst. Anmeldung bitte an Caritas-Sozialstation St. Hildegard, Tel. 06024 633383 oder Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund, Tel. 06024 1844.

Demenz-Cafe

Die Alzheimer Gesellschaft Kahlgrund und die Fachstelle für pflegende Angehörige laden immer am zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr in die Scheune im Sackhaus in Schöllkrippen zum Demenz-Cafe ein. Während Ihre Angehörigen von Demenzbegleitern liebevoll betreut werden, können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen. Das Angebot ist kostenlos.

Info unter 06024 1844 Barbara Fleckenstein oder 06024 7287 Inge Pfaff.

Diese Projekte werden aus Mitteln des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Malteser Hospizdienst für Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Die Malteser Hospizarbeit ist das Konzept einer ganzheitlichen Sterbe- und Trauerbegleitung und das umfassende Engagement für ein menschenwürdiges Sterben. Geschulte Ehrenamtliche bieten Hilfen und Begleitung an, um persönliche Lebenskrisen auf Grund von Sterben, Tod und Trauer bewältigen zu können.

Wir besuchen Sie im häuslichen Bereich sowie im Altenheim oder Krankenhaus. Unser Dienst ist unentgeltlich.

Wir unterliegen der Schweigepflicht. Außerdem bieten wir palliativ-pflegerische Beratung, Beratung zu Patientenverfügungen und die Vernetzung mit anderen sozialen Diensten.

Erreichbar ist für Sie in der Malteser Geschäftsstelle Aschaffenburg: Christina Gripp, Koordinatorin Hospizdienst, Tel.: 06021 - 41 61 18, Mail: christina.gripp@malteser.org oder unter www.malteser-aschaffenburg.de

Unsere direkte Ansprechpartnerin für den oberen Kahlgrund: Gabriele Würstlein, 06024 - 99 66

Angebot für Menschen die trauern in Mömbris

Das Team der Malteser Trauerbegleitung bietet Betroffenen die einen Partner, Angehörigen oder sonst nahestehenden lieben Menschen verloren haben, Zeit und Raum um diese schmerzliche Erfahrung zu verarbeiten.

Ganz gleich, ob Sie nur ein einziges Mal kommen oder vielleicht regelmäßig - Sie sind herzlich eingeladen, jeden 1. Sonntag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr zum „Malteser Trauer-Cafe“, in die Volkshochschule Mömbris, Kirchstr. 3, 63776 Mömbris.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Es freuen sich auf Sie: Heidi Kraus (06029-1418), Barbara Amrhein-Krug (06024-633189), Gustav Illing (06023-970277)

Fördererwerbekampagne für die Arbeiterwohlfahrt

Bezirksverband der AWO in Unterfranken

Ab 3. Juli 2017 startet der AWO Bezirksverband Unterfranken in ganz Unterfranken eine Fördererwerbekampagne.

Ihr Ziel: Förderer für die sozialen Aufgaben der AWO in der Region zu finden. In den kommenden Wochen werden die Dialoger der Arbeiterwohlfahrt in Dienstbekleidung an den Infoständen sowie „von Tür zu Tür“ bis um 20 Uhr unterwegs sein und um Unterstützung für diese Arbeit bitten. Die Helfer weisen sich mit Dienstaussweisen der AWO aus und nehmen keine Bargeld- oder Sachspenden entgegen.

Für Rückfragen und Information können Sie sich mit Frau Schröder unter der Telefonnummer (0931) 29938-270 in Verbindung setzen.

Veranstaltungen SEFRA im Juli 2017

09.07.2017 13. Aschaffener Stadtlauf SEFRA rennt wieder gegen Gewalt.

Startzeit: 11 Uhr Schlossplatz AB. Melden Sie sich gleich an!

Die Anmeldung finden Sie unter www.sefra-rennt-gegen-gewalt.de

08.+09.07.2017 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen (8-11 J.) Kosten 52 Euro. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728

22.+23.07.2017 Samstag und Sonntag 10-13 Uhr Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen (6-7 J.) Kosten 52 Euro. Nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728

Diakonie Sozialkaufhaus bei der Aschaffener Museumsnacht

Auch in diesem Jahr stellt uns die Christuskirchen-Gemeinde bei der Aschaffener Museumsnacht den Platz vor ihrem Gemeindehaus zur Verfügung. Wir bewirten Sie dort am **Samstag, 8. Juli 2017**, mit leckeren Snacks und Getränken. Alle Einnahmen kommen unserem Projekt „Beschäftigungspaten“ zu Gute. Derzeit werden fünf Arbeitsplätze durch dieses Modell gefördert. Finanziert wird das Projekt aus Firmenspenden und privaten Sponsoren; die Förderung setzt sich zusammen aus der Spende, aus Erlösen des Programms »1+1« der Landeskirche, einem Förderanteil vom Jobcenter und den Verkaufserlösen des Sozialkaufhauses. Wir danken bereits heute der Christuskirchengemeinde und allen Gästen für Ihre Unterstützung.

Kontakt:

Diakonie Sozialkaufhaus, Kolpingstraße 7, 63739 Aschaffenburg

Öffnungszeiten:

Erwachsenen- und Kinderabteilung: Montag – Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr

Sozial- und Integrationscafé Metropol: Montag – Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr

Warenannahme: Montag – Freitag 8.30 – 14.00 Uhr (oder nach Vereinbarung)
Internet: www.diakonie-aschaffenburg.de
Unser Spendenkonto: Raiba Aschaffenburg, BLZ 795 625 14, Konto: 10 29 037, IBAN: DE97795625140001029037.

AGENTUR FÜR ARBEIT

BiZ dich schlau: Schnell-Check von Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung

Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen am **Donnerstag, den 6. Juli von 16 bis 17 Uhr** im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen. Im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BiZ dich schlau: Schnell-Check von Bewerbungsunterlagen für eine Ausbildung

Schülerinnen und Schüler, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben, können ihre Bewerbungsunterlagen am **Donnerstag, den 20. Juli von 16 bis 17 Uhr** im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude) vorlegen. Im Rahmen der BiZ-Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ werden die Bewerbungsmappen durch Mitarbeiter des Berufsinformationszentrums im Schnell-Check ausgewertet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BIZ dich schlau: Ausbildungsberufe / Duale Studiengänge bei Stylefile

Am **Dienstag, den 25. Juli um 15 Uhr** werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „BiZ dich schlau!“ Ausbildungsberufe und duale Studiengänge bei Stylefile

vorge stellt. Marco Miraglia und Julia Milotta, von der Personalabteilung Publikat Verlags- und Handels GmbH & Co. KG, informieren über die Ausbildungsberufe Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Kaufmann für Büromanagement, Mediengestalter, Fachlagerist, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker für Systemintegration und über die dualen Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Textilbetriebswirtschaft.

Der Vortrag findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25-27 (Kinopolis-Gebäude), statt. Anmeldung unter Telefon 06021 390360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

BiZ-Veranstaltung für Erwachsene: Im Berufsleben neue Weichen stellen

Informieren Sie sich, wie Sie die Informationsportale der Agentur für Arbeit beim Wunsch nach beruflicher Neuorientierung gewinnbringend für sich nutzen können. Sie erhalten praktische Tipps bei der Suche nach Informationen zu Beruf, Weiterbildung und Stellenangeboten im Internet. Der BERUFECHECK hilft Ihnen, eigene Stärken zu erkennen und den Wunschberuf zu finden.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 13. Juli** im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt und beginnt um **16 Uhr** mit einem Informationsvortrag (Dauer etwa eine Stunde). Danach besteht die Möglichkeit die Internetportale im BiZ auszuprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BiZ-Veranstaltung für Erwachsene: Studienabbruch? Karriere im Handwerk!

Unzufrieden mit dem Studium? Überlegungen zum Studienabbruch? Droht die Exmatrikulation?

Im Rahmen einer offenen Sprechstunde bietet Jacqueline Gehrman, Karriere-

beraterin vom Bildungszentrum Aschaffenburg der Handwerkskammer für Unterfranken eine erste Orientierung. Dabei geht es um die Entwicklung von Alternativen zum Studienfach oder Studium (zum Beispiel Karriereprogramm Handwerk), Planung der Aus- und Weiterbildung, Prüfung der Anrechenbarkeit von Qualifikationen und Beratung zu Fördermöglichkeiten.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 17. Juli** im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt und beginnt um **14 Uhr** mit einem Einführungsvortrag. Im Anschluss besteht bis 16 Uhr die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gut qualifiziert – seltener arbeitslos

Zahlen der Arbeitsagentur bestätigen den Einfluss von Ausbildung und Qualifikation.

Mit einer betrieblichen Ausbildung hat man im Landkreis Miltenberg mit einer Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent ein geringeres Risiko, arbeitslos zu werden, als Akademiker in der Stadt Aschaffenburg mit einer Quote von 2,5 Prozent. Dass Akademiker ein geringeres Risiko haben, arbeitslos zu werden als Ungelernte, ist bekannt. Die Berechnungen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) bestätigen dies seit vielen Jahren. Neu ist, dass es in der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) nun auch regionale detaillierte Zahlen zu diesem Thema gibt. Für 2015 und 2016 liegen Daten dazu vor, wie hoch das Arbeitslosigkeitsrisiko je nach Qualifikation ist – für Bundesländer, Kreise und Arbeitsagenturbezirke.

Weitere Informationen erhalten Sie unter dem Link:

<https://www.meine-news.de/aschaffenburg/wirtschaft/gut-qualifiziert-seltener-arbeitslos-d22111.html>

SONSTIGES

Führung des Naturpark Spessart am 08.07.17: Großes Funkeln!

Glühwürmchen verkörpern den Zauber der Natur. Glühwürmchen lassen sich nicht umsiedeln und kaum züchten. Man kann sie nur dort beobachten und fördern, wo sie schon vorkommen. Nehmen Sie sich Zeit bei der Führung mit dem Naturpark-Spessart und genießen Sie mit den Glühwürmchen laue Sommernächte in der Natur und erfahren Sie mehr von den faszinierenden Tieren. Bei zu früher Population fällt die Führung aus.

Treffpunkt: Rodberghütte, Schöllkrippen am 08.07.2017 um 21.00 Uhr.

Info und Anmeldung: vivanatura@t-online.de

Qualifizierung in der Hauswirtschaft Einladung zum Informationstag

Am **Dienstag, 11. Juli 2017 um 14.00 Uhr** können Sie sich am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten in Aschaffenburg, Antoniusstraße 1 über den geplanten berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Abschlussprüfung in der Hauswirtschaft informieren. Die Inhalte des Lehrgangs und der zeitliche Ablauf werden vorgestellt.

Der Lehrgang vermittelt Grundwissen in Theorie und Praxis und hilft so, den Haushalt optimal in den Griff zu bekommen. Er unterstützt die Teilnehmer auch, wenn sie hauswirtschaftliche Kenntnisse für eine Erwerbstätigkeit nutzen wollen. Was früher fast ausschließlich privat gelehrt wurde, wird heute immer öfters in professionelle Hände gelegt. Berufe rund um die Hauswirtschaft gewinnen immer mehr an Bedeutung: Sie sind modern, attraktiv und vor allem perspektivereich.

Eine Anmeldung wird gewünscht unter der Telefonnummer 06021/4144-35-Gerlinde Kilzer oder poststelle@aelfka.bayern.de

Vortrag für Vereine

Thema: Vereinsarbeit aktiv gestalten – Grundlagen der modernen Vereinsführung

Am Montag, 24. Juli 2017, 18 Uhr im Landratsamt Aschaffenburg, Großer Sitzungssaal

In der Vereinsarbeit ist die Vereinsführung häufig Thema. Der Workshop richtet sich an Ehrenamtliche, die bereits Vorstand im Verein sind und jene, die es noch werden wollen. Im ersten Teil erhalten Sie Informationen zu den wichtigsten Grundlagen der modernen Vereinsführung. Neben Vereins- und Organisationsstruktur, sowie Innovationsmanagement wird die Arbeit im Vorstand im Fokus stehen.

Im zweiten Teil des Workshops haben Sie die Möglichkeit sich in kleinen Gruppen auszutauschen und weitere Fragen zum Thema zu formulieren. Die Referentin, die selbst im Vereinsvorstand tätig ist, wird dazu fachlichen Input geben.

Referentin: Aline Liebenberg, Pädagogin - Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern

Eintritt frei! Anmeldeschluss: 17.07.2017

Fischereiverband Unterfranken e.V.

Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online in Sulzbach am Main

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Sulzbach am Main einen Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung-Online unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 28.10.2017 und endet am 02.11.2017. Die Online-Prüfung findet voraussichtlich in der 46. Kalenderwoche in Aschaffenburg statt. Der genaue Prüfungstermin wird dann noch im Lehrgang bekanntgegeben.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fischereiverband Unterfranken e.V.:

Telefon: 0931- 414455

Fax: 0931- 415744

E-Mail:

info@fischereiverband-unterfranken.de

Internet:

www.fischereiverband-unterfranken.de

Sommerschnittkurs auf der Streuobstwiese und Führung im Kräutergarten des Obst- und Gartenbauvereines Alzenau e.V.

Am Samstag 29.07.2017 um 14.00 Uhr bietet der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V. einen Sommerschnittkurs an Obstgehölzen und gleichzeitig eine Führung im Kräutergarten des OGV Alzenau an.

Sommerschnittkurs an Obstgehölzen

Der Sommerschnittkurs wird auf einer städtischen Streuobstwiese in Alzenau durchgeführt, der OGV Alzenau hat die Bäume in Pflege.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz P4.

Das ist der Zugang zur Breiten Wiese, der dürfte auch noch von der Gartenschau jedem bekannt sein. Die Einfahrt ist gegenüber dem Feuerwehrhaus (Mühlweg 7 – hinter der Energieversorgung Alzenau).

Beim Schnittkurs werden die Techniken rund um den Obstbaumschnitt direkt an den Obstbäumen gezeigt.

Die Obstbaumfreunde fahren (evtl. in Fahrgemeinschaften) zur Streuobstwiese im Prischof. Zufahrt über die Westumgehung Einfahrt Grünabfallplatz/Ausiedlerhof Pörtner. Nach 200 m stoßen wir direkt auf unseren Übungsort (falls jemand später kommt). Nach dem Sommerschnitt gehen wir dann wieder in den Kräutergarten.

Die Leute, die an der Führung im Kräutergarten teilnehmen möchten, laufen 50 m zum Kräutergarten des Obst- und Gartenbauvereines.

Kräutergartenführung

Für die interessierten Personen an der Kräuterführung findet diese ebenfalls um 14.00 Uhr im Kräutergarten statt. Dankenswerterweise stellt der Obst- und Gartenbauverein seinen Garten hierfür zur Verfügung. Fachkundige Mitglieder des OGV Alzenau werden bei der Führung die einzelnen Kräuter und deren Verwendung erklären und Fragen beantworten zu evtl. besonderer Beachtung wegen Reizungen und Giftigkeit.

Anmeldung ist für diese Veranstaltungen nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Neues aus dem Kreisverband

Beim Obst- und Gartenbauverein Unterafferbach wurden Neuwahlen durchgeführt.

Es gibt eine neue Vorstandschaft. 1. Vorsitzender ist Herr Markus Schimmer, 2. Vors. Herr Bernd Eisert.

Beim Obst- und Gartenbauverein in Weibersbrunn wurde als neuer Vorsitzender Herr Heribert Amrhein gewählt. Herr Gerhard Roth fungiert weiterhin als 2. Vorsitzender.

Wir wünschen allen neuen Vorsitzenden ein gutes Gelingen für Ihren Verein.

Apfelmarkt im Oktober in Aschaffenburg

Wir haben uns wieder beim Apfelmarkt in Aschaffenburg mit der Apfelsortenausstellung angemeldet. Durch die kalte Witterung im Frühjahr und die nachfolgende Trockenheit wird es dieses Jahr nicht viele Äpfel geben. Wir bitten um Meldung, wenn jemand doch noch Apfelsorten ernten kann und diese evtl. zur Sortenausstellung in Aschaffenburg zur Verfügung stellen kann.

Für den Kreisverband für Gartenbau und Landespflanze Aschaffenburg e.V., Thomas Günther, 1. Vors., Geschäftsführung: Erich Maiberger und Renate Günther, Tel. 06027/401976, 06092/7497 www.kv-gartenbauverein-ab.de

Neues aus dem Partnerschaftsreferat

Das DFJW sucht neue Juniorbotschafter/innen für 2017/2018

Das DFJW sucht für das DFJW-Juniorbotschafter-Netzwerk engagierte Deutsche und Franzosen im Alter von 18 bis 30 Jahren mit Interesse am Partnerland und ersten deutsch-französischen Erfahrungen. Sie sollten Lust haben, diese Erfahrungen gerne an andere weiterzugeben, die Angebote des DFJW bekannt zu machen und eigene Projekte zu initiieren.

Neben den lokalen Juniorbotschaftern sucht das DFJW junge Menschen für die Bereiche „Diversität und Partizipation“ sowie „Kommunikation“ (soziale Medien, Internet). Erstmals sollen auch vier Juniorbotschafter/innen zur Unterstützung der trilateralen Programme eingesetzt werden.

Bewerbungsschluss ist der **25. August 2017** und weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.dfjw.org/das-dfjw-sucht-neue-juniorbotschafterinnen-und-juniorbotschafter-fuer-2017-2018>

EFD-Stelle in Ouistreham für eine/n junge/n Deutsche/n ab September 2017

Der Jugendverein „Anim’Jeunes“ in Ouistreham (Calvados) bietet eine Stelle als Europäische/r Freiwillige/r für 1 Jahr ab dem 1. September 2017.

Für Rückfragen steht Karolina Vorackova von der Jugendbildungsstätte Unterfranken gern zur Verfügung.

Karolina Vorackova, Jugendbildungsstätte Unterfranken, Berner Str. 14, 97084 Würzburg, Tel. 0931/73041030, karolina.vorackova@jubi-unterfranken.de, www.jubi-unterfranken.de

Plattform zur Auswertung von Jugendbegegnungen

Die Online-Plattform i-EVAL ermöglicht eine unkomplizierte und eigenständige Auswertung von internationalen Jugendbegegnungen im Internet. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendorganisationen,

wie dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk (DPJW), IJAB (Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland) und dem Projekt Freizeitevaluation, konzipiert und entwickelt. Es besteht aus Fragebögen, in denen auf alle relevanten Aspekte einer Jugendbegegnung, beispielsweise die Gruppendynamik und das Erlernen sprachlicher und interkultureller Kenntnisse, eingegangen wird. Es besteht zudem die Option, eigene Fragestellungen zu ergänzen. Die Jugendlichen beantworten die Fragen auf einem Computer, einem Smartphone oder jedem anderen internetfähigen Gerät und die Ergebnisse können umgehend in Form von Tabellen und Grafiken eingesehen werden. Mit dem Programm ist es ebenfalls möglich, die Fragebögen auszudrucken, deren Daten auszuwerten und verschiedene Jugendbegegnungen derselben Organisation übergreifend auszuwerten. Die Plattform i-EVAL ist in den Sprachen Deutsch, Französisch, Polnisch und Englisch verfügbar. Mehr Informationen erhalten Sie unter <https://www.i-eval.eu/de>

Nächste Antragsfrist Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger: 1.9.2017

Die nächste Einreichfrist für Bürgerbegegnungen (Programmbereich 2.1) sowie für die Vernetzung von Partnerstädten (Programmbereich 2.2) im Rahmen des EU-Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ endet am 01.09.2017 um 12 Uhr.

Die jeweiligen Durchführungszeiträume für die genannten Förderbereiche finden Sie unter nachfolgendem Link: <http://kontaktstelle-efbb.de/index.php?id=17#c29>

Kostenlose Dauerausstellung im Haus d. Europäischen Geschichte in Brüssel

Anfang Mai wurde in Brüssel das Haus der Europäischen Geschichte des Europäischen Parlaments, ein zentrales Museum zur europäischen Integrationsgeschichte, eröffnet. Es beleuchtet in ei-

ner kostenlosen Dauerausstellung die Geschichte Europas im 19. und 20. Jahrhundert. Zudem runden wechselnde Ausstellungen das Programm ab. Es lädt Besucher aus aller Welt ein, sich auf ihre individuelle Art der Europäischen Union zu nähern. Da sich das Museum neben dem Europäischen Parlament im Parc Léopold befindet, eignet es sich als Programmpunkt für Brüssel-Reisende. Der Eintritt ist kostenlos. Die Öffnungszeiten sowie weitere Informationen zum Museum finden Sie unter nachfolgendem Link: <https://historia-europa.ep.eu/de>

Schluss mit der Energieverschwendung!

Die günstigste, sauberste und sicherste Energie ist diejenige, die gar nicht erst verbraucht wird. Denn wer weniger Strom nutzt, freut sich über eine niedrigere Stromrechnung. Außerdem freut sich die Umwelt, weil weniger klimaschädliche Gase wie CO² in der fossilen Stromerzeugung entstehen, so der BUND Naturschutz (BN). Stille Verbraucher und stromfressende Elektrogeräte sind teure Energiefallen – diese unbeliebten Hausgenossen halten den Stromzähler auf Trab. Es gilt sie zu entdecken, abzuschalten oder auch auf modernere stromsparendere Technik umzusteigen. Außerdem kommt es beim Energiesparen im Haushalt auf bewussten Umgang mit Energie an. Schon kleine Verhaltensänderungen, wie das konsequente Ausschalten von Stand-by-Geräten, kann einiges bewirken. So sind es oft Kleinigkeiten, die zusammengenommen eine deutliche Ersparnis ausmachen können.

Energie sparen – so geht's!

- **Laptop statt PC**

Laptops brauchen nämlich viel weniger Energie gegenüber ihren großen Brüdern.

- **Wäsche auf einem Wäscheständer trocknen lassen**

Egal wie oft Sie die Waschmaschine verwenden: Es ist immer energiesparender die Wäsche an der Leine statt im Trock-

ner zu trocknen. Bis zu 385 kg CO² stößt ein Trockner im Laufe des Jahres aus – für etwas, das die Luft klimaneutral für Sie erledigen kann.

• **Wäsche mit 30 °C waschen**

Mehr als drei Viertel der Energie eines Waschgangs werden für das Erhitzen des Wassers benötigt. Senken Sie die Waschttemperatur von 60 °C auf 30 °C, wird nur ein Drittel des Stroms und folglich Ihres Geldes gebraucht.

• **Waschen ohne Vorwäsche.**

Vorwäsche ist überflüssig: Vor allem bei Textilien wie Bettwäsche oder Handtüchern sind die Verschmutzungen in den wenigsten Fällen so stark, dass vor der Hauptwäsche noch das Programm der Vorwäsche laufen muss. Verzichteten Sie darauf und die benötigten Mengen an Strom, CO² und Geld verringern sich.

• **Elektronische Geräte ganz ausschalten**

Brennt an Ihrem Fernseher oder dem DVD-Player permanent ein Licht? Ist das Netzteil des Deckenfluters warm oder brummt? Finden Sie am PC und der Espressomaschine keinen richtigen Ausschalter? Dann verbrauchen diese Geräte rund um die Uhr unnötig Strom. Wer alle elektrischen Geräte vom Netz trennt kann seine Stromrechnung um etwa ein Zehntel entlasten. Je nach Haushalt und Alter der Gerät zwischen 65 und 150 Euro im Jahr.

• **Kochen mit Deckel**

Auf jeden Topf gehört der passende Deckel und auf die Herdplatte der passende Topf. Damit können Sie den Energieverbrauch beim Kochen um zwei Drittel senken. Verwenden Sie beim Kochen immer einen Deckel, der genau auf Ihren Topf passt und abschließt. Neue Topfdeckel für energiesparendes Kochen gibt es ab fünf Euro.

• **Kühlschrank und Gefriertruhe abtauen lassen**

Ein leichter Reifansatz an den Innenwänden der Kühl- und Gefriergeräte ist ganz normal. Wird der Reif dicker oder bildet sich eine Eisschicht, erhöht sich der Stromverbrauch. In diesem Fall sollte

man das Gerät abtauen. Der Dauerbetrieb vergletschterer Kühlgeräte verursacht 30 kg CO² und lässt anderswo dafür echte Gletscher schmelzen. Eine Vereisung von 5 mm erhöht den Stromverbrauch Ihres Kühlschranks um 30 Prozent.

• **Zu Ökostrom wechseln**

Minimaler Aufwand, maximales Ergebnis: Durch einen unkomplizierten, kostenlosen Wechsel zu einem zertifizierten Ökostrom-Anbieter vermeidet ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt rund 935 kg CO² pro Jahr und schont damit das Klima. Der Grund für dieses enorme Einsparpotenzial: Konventioneller Strom wird zum größten Teil aus fossilen Brennstoffen gewonnen – und Kohle, besonders Braunkohle, Öl und Co stoßen immens viel CO² in die Atmosphäre aus. Außerdem produziert umweltfreundlicher Strom keinen gefährlichen Atommüll, erzeugt keine radioaktive Strahlung, die unsere Lebensgrundlagen und Gesundheit bedroht und stößt keine Schadstoffe aus, die unsere Atemluft belasten. Er muss zudem nicht teurer sein als konventioneller Strom. Vergleichen Sie!

Weitere Infos: www.bund.net/energie-wende/energiesparen/energiespartipps/

**Erfrischend und gesund:
Süße Früchte von vor Ort**

Jedes Jahr im Sommer wächst in den Geschäften das Angebot an frischem Obst. In der Hitze werden Früchte besonders gerne gegessen, sie sind leicht, gesund und erfrischend.

Doch auch wenn überall in Deutschland die heimischen Früchte an den Bäumen hängen, in den Supermarkt kommen auch viele Obstsorten, die aus dem Ausland importiert werden und oft lange Wege hinter sich haben. In konventionellen aber auch in Bio-Supermärkten trifft man nicht selten zum Beispiel auf Kirschen aus der Türkei oder Erdbeeren aus Chile.

Der Transport der Früchte, oft mit dem

Flugzeug oder per LKW, verbraucht große Mengen an Energie und erzeugt darüber hinaus viel CO². Außerdem gehen bei langen Transportwegen mit der Zeit auch die Vitamine und Nährstoffe im Obst verloren. Verzichten sollten Sie auch auf Obstsorten, die momentan keine Saison in Deutschland haben, wie etwa Äpfel, welche im Sommer nahezu ausschließlich importiert werden.

Der BUND Naturschutz (BN) rät beim Obstkauf immer die drei zentralen Säulen nachhaltiger Ernährung im Hinterkopf zu behalten: regional, saisonal und biologisch. Sie sollten also beim Kauf von Obst darauf achten, dass dieses aus der Region oder zumindest aus Deutschland kommt, der Jahreszeit angemessen ist und möglichst aus biologischem Anbau stammt. Nur wenn diese drei Kriterien erfüllt sind, tun Sie mit dem Genuss von Obst nicht nur sich selbst, sondern auch der Umwelt etwas Gutes.

Wann welches Obst in Deutschland wächst erfährt man auf dieser Webseite: <http://www.regional-saisonal.de/saisonal-kalender-obst>

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen: Beratung für technologieorientierte Start-ups

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen der „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ erhalten Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten, Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft und Informationen über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen für Gespräche zur Verfügung – kostenfrei!

Die „Beratung für Technologie-Gründer/innen“ findet das nächste Mal am 6. Juli 2017 in der ZENTEC statt. Eine Voranmeldung ist aufgrund des starken Interesses erforderlich. Gesprächstermine können mit der ZENTEC, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, Telefax: 06022 26-1111, E-Mail: wotschak@zentec.de oder im Internet unter www.zentec.de vereinbart werden.

Unternehmensprehtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 19. Juli 2017

Anmeldung:

Bitte telefonisch oder per E-Mail bei der ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de. Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSE-NIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner: Eugen Volbers, Tanigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Aus den Vereinen

Ausgabe von Sandsäcken durch die Geiselbacher Feuerwehren

Die Unwetterereignisse vor einigen Wochen im oberen und mittleren Kahlgrund haben gezeigt, wie schnell sich selbst kleine Bäche in reißende Fluten verwandeln können, die Hab und Gut bedrohen.

Ein geeignetes Mittel zum Schutz vor Hochwasser sind u. a. Sandsäcke. Schon wenige Säcke an den richtigen Stellen platziert, können ausreichen, um sein Eigentum zu schützen.

Die Gemeinde Geiselbach hat Sandsäcke gekauft, die durch die Jugendfeuerwehr auch an interessierte Bürger/innen ausgegeben werden.

Es wurde ein Flyer in alle Haushalte verteilt. Dieser Flyer ist auf der Rückseite des Mitteilungsblattes nochmals abgedruckt.

Bei Interesse an Sandsäcken den unteren Abschnitt ausfüllen und in der Gemeindeverwaltung abgeben.

Die Feuerwehr übernimmt die Auslieferung der Säcke. Die Säcke werden gegen eine Spende abgegeben.

Die Einnahmen aus der Aktion fließen in die Jugendarbeit der Feuerwehren.

Kerb beim Musikverein Geiselbach

Fahrradschmücken

Alle Kinder, die am Kerbzug teilnehmen möchten, sind für Samstag, 22. Juli zum Musikerprobenheim eingeladen.

Hier werden ab 14.00 Uhr die Fahrräder für den Festzug geschmückt. Das benötigte Material wird vom Verein gestellt.

Beflaggung zur Kerb

Damit die Kerb auch äußerlich einen festlichen Rahmen erhält, wird die Bevölkerung um Beflaggung d. Häuser gebeten.

Verkehrsbehinderung

Aufgrund des Festzuges anlässlich der Geiselbacher Kirchweih am Sonntag, 27.

Juli 2014 kann es im Ortskern in der Zeit von 13.45 Uhr bis 14.45 Uhr zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Autofahrer werden um Vorsicht gebeten.

Nachruf zum Tod von Waldemar Hock

Der Sport-Club Geiselbach trauert um sein langjähriges Mitglied, Waldemar Hock, der mit 83 Jahren am 24. Juni 2017 an einer schweren Krankheit verstorben ist.

Waldemar trat nach seiner Heirat am 1. September 1960 in den Sport-Club Geiselbach ein, wo er zuerst in der 1. Mannschaft spielte und später bei den Alten Herren. Schon früh widmete er sich der Jugendarbeit im Verein. Er wurde Betreuer der Jugendmannschaften, er war tätig in der Jugendleitung zusammen mit Kurt Reising. Später war er Betreuer der Seniorenmannschaften, denen er auch viele Jahre als Spielausschussvorsitzender vorstand. Er war auch als Vorstandsmitglied tätig. So übernahm er ab April 1968 den Posten des 2. Vorsitzenden, ab April 1970 sechs Jahre lang den des 3. Vorsitzenden. Nachdem der 3. Vorsitzende wegfiel, war er weiterhin Mitglied des Vorstandes als Beisitzer.

Waldemar war einer der Aktivsten beim Bau des Clubheims und der Turnhalle, und auch noch danach sehr engagiert. Er war ein Gesellschafter und ein treuer Fan der Fußballer, der noch während seiner Krankheit jedes Spiel besucht hat.

Der Sport-Club Geiselbach verliert mit Waldemar Hock einen treuen Freund, der sich immer für die Belange des Fußballs und des Sport-Clubs eingesetzt hat. Während all dieser Zeit hatte er die Unterstützung seiner Frau Brigitte, ohne sie wäre dieses Engagement nicht möglich gewesen.

Der SC Geiselbach wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ruhe sanft, lieber Waldemar.

70 Jahre dem Verein die Treue gehalten

Das hat Rudi Vogel geschafft und wurde dafür am vergangenen Sonntag von Claus Rollmann, dem Vorsitzenden des Gesangsvereins Liederkranz 1910 Omersbach in der alten Schule Omersbach gewürdigt und geehrt. Nach Kriegsende im Jahr 1947 trat Vogel dem Verein bei und wirkte als aktiver Sänger beim Wiederaufbau nach dem Krieg mit. Bis heute ist er trotz hohem Alter als förderndes Mitglied den Verein treu geblieben.

Ebenso freute es den Vorsitzenden, Andreas Heßler für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft eine Urkunde zu überreichen. Heßler singt seit 1977 als 2. Tenor im Männerchor und ist mit seiner markanten Stimme und sicherer Intonation eine große Stütze für den Chor. Fast 25 Jahre bekleidete er die Ämter des Notenwartes und Vize-dirigenten mit großem Eifer und Engagement.

Nach über 61 Jahren Chorgesang verabschiedete Rollmann den Ehrenvorsitzenden Heinz Lang in den wohlverdienten Sänger-Ruhestand.

Bei Kaffee und Kuchen, Gesang und guten Gesprächen hatten alle Anwesenden einen gemütlichen Nachmittag.



Veranstaltungskalender		
Juli		
Do. 06.07.2017	Theateraufführung	Kindergarten Geiselbach
Fr. 07.07.2017	Feierabendgrillen	SC Geiselbach
08.-09.07.2017	Traktorfest	Die Gusseisernen
Sa. 15.07.2017	Griechische Nacht	Freiw. Feuerwehr Geiselbach
So. 16.07.2017	Sommerfest	Kindergarten Kunterbunt Omersbach
Fr. 21.07.2017	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
23. – 24.07.2017	Kerb	Musikverein Geiselbach
Sa. 29.07.2017	Weinfest	SC Geiselbach
So. 30.07.2017	Nachkerb	Liederkranz Omersbach
August		
Do. 03.08.2017	Seniorenringkreis 14.00 Uhr im Rathaus	
Fr. 04.08.2017	Feierabendgrillen	SC Geiselbach
Mi. 09.08.2017 u. Do. 10.08.2017	Ferienspiele	Musikverein + Mosaik + Rena Schwarz
Do. 10.08.2017	Seniorenachmittag um 14.30 Uhr im Bay. Hof	
Mo. 14.08.2017	Seniorenkino um 14.30 Uhr im Sportlerheim	
Do. 17.08.2017	Ferienspiele	Angelsportverein
Sa. 19.08.2017	Ferienspiele	Feuerwehren
So. 27.08.2017	Ausflug nach Lohr a. Main	VdK
September		
Sa. 02.09.2017	Ferienspiele	Obst- und Gartenbauverein
Di. 05.09.2017	Ferienspiele	Frauenunion
Do. 07.09.2017 u. Fr. 08.09.2017	Ferienspiele	Landkreis-Spielmobil
Fr. 08.09.2017	Feierabendgrillen	SC Geiselbach
Sa. 09.09.2017	Ferienspiele	Flugmodellsportclub
So. 10.09.2017	25 Jahre Marienkapelle	Pfarrgemeinderat
Do. 14.09.2017	Seniorenachmittag um 14.30 Uhr im Bay. Hof	
Mo. 18.09.2017	Seniorenkino um 14.30 Uhr im Sportlerheim	
Fr. 22.09.2017	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Geiselbach
Sa. 30.09.2017	Comedy Veranstaltung Andy Ost	SC Geiselbach

Aus der Pfarrei

Gottesdienstordnung St. Maria Magdalena Geiselbach

Fr., 7.7., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung od. Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Kromb. melden, Tel. 06024/5830)
So., 9.7., 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Messfeier (Abbé Matthieu), anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren
Di., 11.7., HL. BENEDIKT VON NURSIA, 19:00 Messfeier
Mi., 12.7., Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis, 18:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle
Sa., 15.7., 15:30 in Krombach für die Pfarreiengemeinschaft: Eltern- Muttersegnen in der Kirche Krombach, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
So., 16.7., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9:00 Messfeier zum 95. Jubiläum der Sangeslust Hofstädten in der Grillhalle, Hofstädten (Abbé Matthieu)
Mi., 19.7., Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis, 18:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle
So., 23.7., HL. BRIGITTA VON SCHWEDEN, 10:30 Messfeier zum Patrozinium (Pfr. Rompf), mitgestaltet vom Musikverein, Kollekte für die Kirchplatzsanierung. 14:00 Tauffeier (Pfr. Eirich)
Mi., 26.7., HL. Joachim und hl. Anna, 18:00 Rosenkranz in der Omersbacher Marienkapelle
Sa., 29.7., 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 18:30 Vorabendmesse (Pfarrer Eirich), mitgestaltet vom Kirchenchor

Öffnungszeiten der Pfarrbüros im Juli:

Pfarreiengemeinschaft

Christus Immanuel:

Pfarrbüro Krombach, Tel.: 06024/5830

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag von 14.30 bis 16.00 Uhr

Geschlossen:

Montag 3. Juli nur am Nachmittag

Dienstag 25. Juli

Pfarrbüro Westerngrund:

Die. 15.00 bis 17.00 Uhr (Ingrid Kerz)

Pfarrbüro Geiselbach:

Do. 15.00 bis 17.00 Uhr
(Daniela Wombacher)

Ist immer erreichbar:

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft Christus Immanuel: 0160-9174 2089 (für Notfälle: Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krisen)

Gottesdienstordnung St. Wendelin Westerngrund

Sa., 8.7., 14:00 Trauung mit Amt (Abbé Matthieu)
So., 9.7., 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Familiengottesdienst (Abbé Matthieu), anschl. Pfarrfest
Fr., 14.7., 9:00 Hauskommunion (Neuanmeldung od. Änderung bitte im PG-Pfarrbüro Krombach melden, Tel.: 06024/5830)
Sa., 15.7., 15:30 in Krombach für die Pfarreiengemeinschaft: Eltern- /Muttersegnen in der Kirche Krombach, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrheim
So., 16.7., 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Messfeier (Kaplan Vlad), anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren
Mi., 19.7., 19:00 Messfeier
Sa., 22.7., 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 14:30 Trauung (Pfr. Eirich), 18:30 Vorabendmesse (Pfr. Eirich)
So., 23.7., 14:00 Reitverein Westerngrund: Segnung des neuen Reitplatzes und der Schulpferde
So., 30.7., 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10:30 Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in der evang. St. Markus-Kirche Schöllkrippen

So., 9.7., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Wiserner) - als Taufsonntag vorgesehen
Sa., 15.7., 18.00 Uhr Examensgottesdienst (Vikarin Wagner) mit Kindergottesdienst (Bus: Domrowe)
So., 16.7., kein Gottesdienst!
So., 23.7., 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bus: Hörnig)
Sa., 29.7., 11.00 Uhr Traugottesd., Taufe

So., 30.7., 10.00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (kein Bus)
So., 6.8., 10.00 Uhr Gottesdienst (kein Bus)

**Gottesdienste in der DREIFALTIG-
KEITSKAPELLE in Mömbris-Rappach**
So., 23.7., 18.00 Uhr Abendgebet mit Tau-
fe oder Abendmahl

Kirchenbus

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt und
anschließend wieder nach Hause ge-
bracht werden möchten, dann melden
Sie sich bitte bis spätestens samstags 20.00
Uhr bei dem zuständigen Busfahrer an.
Zur Bestreitung der Unkosten unseres
Kirchenbusses erbitten wir für die Fahrt
eine Spende nach Ihrem Ermessen.

Unsere Busfahrer sind:

Bernd Domrowe	06021 / 5836670
Jürgen Hörnig	06024 / 80856
Pascal Pischel	0151 / 58756239
Mathias Wiserner	06024 / 4739

Weitere Gottesdienste

Do., 6.7., 16.30 Uhr Gottesdienst für De-
menzranke, Haus „Kursana, Mömbris
Do., 6.7., 16.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl für Senioren, Haus „Linden-
hof“, Schöllkrippen
Di., 25.7., 9.00 Uhr ökumen. Frauenwort-
gottesdienst im Pfarrheim Kleinkahl, an-
schließend gemeinsames Frühstück
Do., 27.7., 16.30 Uhr Gottesdienst für Se-
nioren, Haus „Kursana“, Mömbris

Weitere Veranstaltungen im Gemein- dezentrum Schöllkrippen:

Jeden Dienstag (in den Ferien nach Ab-
sprache) um 10.00 Uhr Krabbelgruppe
„kleine Strolche“
Jeden Mittwoch 18 Uhr Jugendgruppe
Schöllkrippen“
Jeden Freitag (nicht in den Ferien) 15.00
Uhr „Mädelsgruppe“
Do., 6.7., 18.00 Uhr St. Markus-Chor
Sa., 8.7., 9.00 Uhr Konfirmandentag
Do., 13.7., 15.00 Uhr Seniorengruppe
„Herbstrunde“
Fr., 14.7. bis Mo., 17.7., KABUM in Ober-
wildflecken
So., 16.7., 18.00 Uhr St. Markus-Chor
Di., 18.7., 19.30 Uhr Kirchenvorstands-
sitzung

Krabbelgruppe „Kleine Strolche“

Es gibt in St. Markus eine Krabbelgruppe
für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahren.
Treffen ist immer dienstags von 10 bis
11.15 Uhr im Gemeindefaal der evange-
lischen Kirche. Herzlich willkommen sind
alle „Kleinen Strolche“, egal, welcher
Konfession. Weitere Informationen gibt
es unter Tel. 0163-8599020 (Katharina
Dauber).

Jugendgruppe: Die „Mädels“

Bist Du ein Mädchen, zwischen 8 und 12
Jahre alt? Hast Du Lust auf jede Menge
Spaß, Spiele und Action? Dann komm
und mache mit bei unserer Mädchen-
gruppe! Wir treffen uns jeden Freitag
(außer in der Ferienzeit) im neuen Jugend-
raum der evangelischen St. Markus-Kir-
che in Schöllkrippen.
Leiterinnen: Larissa Stirbu, Tel. 0162/
4923535 und Annette Völker, Tel. 0157/
77046107

Jugendgruppe Schöllkrippen

Unsere Jugendlichen treffen sich jeden
Mittwoch um 18 Uhr im Jugendraum der
St. Markusgemeinde. Die Jugendlichen
aller Konfessionen sind hierzu herzlich
willkommen. Ansprechpartner: Bianca
Domröse (Tel. 06029/997303) und Chri-
stian Reinschmidt (Tel. 06029/997557)

St. Markus-Chor und Markusband

Singen oder musizieren Sie ab und zu
ganz gerne? Dann sind Sie bei uns genau
richtig! Der Chor probt sonntags in der
Regel um 18.00 Uhr nach Absprache in
St. Markus, die Band an wechselnden
Wochentagen ab 20 Uhr nach Absprache.
Informationen zum Chor bei: Susanne
Reinschmidt, Tel. 06029 / 997557, zur
Band bei: Thomas Schäfer, Tel. 06024 /
9414.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis
11.30 Uhr
Tel. 06024 / 9414 Fax 06024 / 2059
e-mail: pfarramt.schoellkrippen@elkb.de
Weitere Informationen zu Gottesdiensten
und Veranstaltungen finden Sie im
Internet unter: [www.evangelisch-
kahlgrund.de](http://www.evangelisch-
kahlgrund.de)